



# LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern  
Nr. 4 / 24. Oktober 2014





Es ist wichtig, dass die Bevölkerung das Angebot in der Gemeinde Lungern nutzt. Nur so ist es möglich, beispielsweise die Poststelle zu behalten.

## Editorial

# Die Poststelle vermehrt nutzen

### Geschätzte Lungernerinnen, geschätzte Lungerner

Mit diese Ausgabe des «Lungern informiert» erhalten Sie wieder die Traktanden und die Beschlussanträge für die «Martini-Gemeinde».

Immer öfter wird die Gemeindeversammlung in Frage gestellt, ob diese Art von Abstimmung noch in unsere Zeit passt.

Ich bin überzeugt, für unsere Gemeinde ist die Gemeindeversammlung nach wie vor ideal.

Gerade auch vor dem Hintergrund, dass Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, immer so zahlreich unsere Gemeindeversammlung besuchen. Ich denke, darauf können wir in Lungern stolz sein.

Die Tatsache, dass sich der Gemeinderat persönlich vor das Stimmvolk stellt, die Anträge begründet und Ihre Meinung abholt, ist ebenso wertvoll wie die Gelegenheit für Sie, Ihre Anliegen und Wünsche direkt an die Ratsmitglieder zu richten.

Ich jedenfalls freue mich darauf und möchte Sie schon heute zur Gemeindeversammlung am 20. November 2014 einladen.

Die Diskussion um die Poststelle in Lungern beschäftigt alle stark, das hat sich am Lungerner Dorfgespräch eindrücklich gezeigt. Vor allem die Aussage, dass wir es auch zum Teil selber in der Hand haben, in dem wir die Poststelle stärker nutzen, muss uns zu denken geben. Ich möchte Sie bitten, Ihr Handeln in dieser Hinsicht zu überdenken. Die Gemeindeverwaltung hat darum beschlossen, die Frankiermaschine nicht mehr zu benutzen und die Post wieder mit Briefmarken zu versehen. Vielleicht finden auch Sie eine Möglichkeit, die Poststelle wieder vermehrt zu nutzen. Besten Dank.

Ihr Gemeindepräsident  
Sepp Vogler

## In dieser Nummer

### Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

### Seiten 4–7

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

### Seite 8–10

Die Kirchgemeinde informiert

### Seiten 11–16

Das Gewerbe informiert

### Seiten 17–20

Schule Lungern

### Seiten 22

Lungern Tourismus informiert

### Seiten 23–32

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: Blick über den Lungernersee nach Obsee, im Hintergrund das Wilerhorn (Gummä).

Foto: Walter Ming, Bürglen



## LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

### Redaktionsteam:

Josef Vogler, Gabi Meier, Ruth Glaus-Wyss, Peter Ming, Rolf Halter

### Redaktionsadresse:

Redaktionskommission  
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern  
Telefon 041 679 79 79  
Internet: [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch)  
E-Mail: [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

### Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 1	9. Jan. 2015	5. Febr. 2015
Nr. 2	10. April 2015	7. Mai 2015
Nr. 3	26. Juni 2015	23. Juli 2015
Nr. 4	2. Okt. 2015	29. Okt. 2015

### Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 15. bis 29. September 2014

## Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

### Strassenbeleuchtung Obsee

Die Strassenbeleuchtung in Obsee ist teilweise ausgefallen. Die Reparatur konnte bisher nur provisorisch vorgenommen werden. Damit keine weiteren Unterbrüche mehr stattfinden, hat der Einwohnergemeinderat den Auftrag für die Reparatur dem Elektrizitätswerk Obwalden erteilt.

### Terminplan Einwohnergemeinderat 2015

Der Terminplan des Einwohnergemeinderates für das Jahr 2015 wurde genehmigt. Die Gemeindeversammlungen finden am 28.05.2015 sowie am 19.11.2015 statt.

### Volksschule Lungern – Anpassung des Modells der Schulleitung

Das erweiterte Schulleitungsmodell mit einer Schulleitung sowie der erweiterten Schulleitung wurde vom Einwohnergemeinderat offiziell genehmigt.

### Stellungnahme zum Nachtrag zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts

Der Einwohnergemeinderat hat zum Nachtrag zur Verordnung betreffend die

Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts Stellung genommen. Der Einwohnergemeinderat anerkennt, dass mit dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht und den damit verbundenen höheren Ansprüchen an die Arbeit der KESB Mehrkosten anfallen. Jedoch wird festgestellt, dass die Mehrkosten für die Gemeinden überdurchschnittlich hoch sind und die Gemeindefinanzen dadurch massiv belastet werden. Es wird deshalb erwartet, dass der Kanton die Gemeinden in der aktuell angespannten finanziellen Situation teilweise entlastet und mithilft, die Mehrkosten zu tragen.

### Vernehmlassung zur Teilrevision des Steuergesetzes per 1. Januar 2016

Zur Vernehmlassung Teilrevision Steuergesetz hat der Einwohnergemeinderat Stellung genommen. Der Einwohnergemeinderat gibt zum ersten Nachtrag betreffend Finanzierung FABI zu bedenken, dass es gemäss Erläuterungen nicht möglich ist, für Randgemeinden wie Engelberg und Lungern einen höheren Maximalabzug für die Fahrkosten zu gewähren. Die horizontale sowie die vertikale Steuerge-

rechtigkeit würden damit verletzt. Der Kanton geht davon aus, dass die Wahl des Wohnortes kaum von der Höhe der abziehbaren Fahrkosten abhängt. Der Einwohnergemeinderat ist allerdings der Meinung, dass die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein entscheidendes Kriterium für die Wohnortwahl darstellt. Wenn die Steuergerechtigkeit als Argument geführt wird, so sollte auch die Erweiterung der Anbindung Lungerns an den öffentlichen Verkehr geplant werden. Solange Lungern anstatt drei Anschlüssen wie die Talgemeinden nur einen Anschluss pro Stunde aufweist, kann hier wohl kaum von einer Gerechtigkeit gesprochen werden.

### BAUBEWILLIGUNGEN

Der Einwohnergemeinderat hat die Baubewilligung erteilt an:

- Bruno Kaufmann, Neubau Photovoltaikanlage, Verlängerung Vordach Nordostfassade, P. 1700;
- zb Zentralbahn AG, Neubau Waldstrasse, Schliessung Bahnübergänge Chäpeli 2 und 3, P. 1188, 1194, 1195, 1198, 1199, 1287, 1292

## Beiträge im Lungern informiert: Darauf sollten Sie achten

In den Anfängen des Mitteilungsblattes (Erstausgabe 14.02.1997) hatte das Heft gerade mal 8 Seiten. In der Zwischenzeit hat sich der Umfang vervielfacht, die Auflage ist auf 1'400 Exemplare gestiegen und das Heft wird sogar in Amerika, Australien oder im nahen Ausland von Heimweh-Lungernern abonniert.

Nebst den amtlichen Informationen der Einwohnergemeinde, Kirche und Schule sind es die vielen Berichte von Vereinen und Privatpersonen die unser Heft bereichern. Sie machen es interessant und abwechslungsreich. Um diese Vielfalt auch zukünftig weiterzuführen und allen Beiträgen einen Platz im Heft zu ermöglichen, sind wir aber auf Ihre Mithilfe angewiesen.

### Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Verfassen Ihrer Beiträge:

- Textlänge: ca. ½-Seite im Lungern informiert (detaillierte Angaben im Kasten);
- Beiträge nicht in der «ich»-Form;
- Name des Verfassers und des Fotografen;
- Bildqualität in einer hohen Auflösung, Dateigrösse ab ca. 1 MB;
- Bilder als jpg-Datei anhängen und nicht in den Text integrieren;

- Bitte beachten Sie die entsprechenden Redaktionstermine (S. 2);
- Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es kann auch vorkommen, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per E-Mail der Redaktion (gabi.meier@lungern.ow.ch) zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-E-Mail bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 55.

Und fehlt Ihr **Anlass** in der Agenda? Sie können diesen unter [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch) -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage der Gemeinde Lungern ergänzen. Nachfolgend wird dieser auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

**Inserate** im Lungern informiert werden gelesen und können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden.

Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw. Bitte beachten Sie dabei, dass die Inserate grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt werden. Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und freuen uns, Ihnen auch zukünftig ein schönes, abwechslungsreiches Lungern informiert anbieten zu können.

Redaktionsteam Lungern informiert

### So bestimmen Sie die Textlänge

Eine ½-Seite mit Titel enthält durchschnittlich 3'000 Zeichen, inklusive Leerzeichen. Mit einem 2-spaltigen Bild darf die Textlänge mit Titel noch 1'200 Zeichen betragen, inklusive Leerzeichen.

Eine ganze Seite mit Titel enthält durchschnittlich 6'300 Zeichen, inklusive Leerzeichen. Mit einem 2-spaltigen Bild darf die Textlänge mit Titel noch 4'700 Zeichen betragen, inklusive Leerzeichen.

Die Anzahl Zeichen kann im Word aufgerufen werden unter Extras → Wörter zählen

## Laufende Verbesserungen an der Infrastruktur

# Was sich in Lungern bewegt

**Zivilschutzeinsätze:** Das vor gut einem Jahr durch den Zivilschutz Lungern demontierte Grillhüttli im Geschiebesammler beim Dorfbach wurde Mitte September 2014 am neuen Standort oberhalb des neu erstellten Geschiebesammlers wieder aufgebaut. Wir danken der Teilsame Lungern Dorf für die zur Verfügungstellung des

stellten, Elektrikern, Gärtnern, Spenglern und Personen anderer Berufsgruppen motiviert Arbeiten zu Gunsten der Öffentlichkeit ausführen.

**Duschensanierung im Mehrzweckgebäude:** Die Duschen in den Damen- und Herrengarderoben wurden während den

vorgenommen werden. Termingerecht konnten die beiden Duschräume, nach fünf Wochen Bauzeit, fertiggestellt werden. In den Garderoben wurden zudem kleinere Instandstellungen ausgeführt.

**Seestrasse / Badmattweg:** Der Deckbelag wurde auf der Seestrasse zwischen dem Abzweiger Häckismattstrasse bis zur Verzweigung Seeweg / Loppstrasse und der Badmattweg zwischen Seestrasse bis zum Minigolf erneuert.

Daniel Walker, Fachbereichsleiter technische Dienste



Das demontierte Grillhüttli wurde oberhalb des neu erstellten Geschiebesammlers während eines Zivilschutzeinsatzes wieder aufgebaut.

Platzes, der GHELMA AG für die Erstellung des Fundamentes und dem Zivilschutz Obwalden für die damalige Demontage und die Neumontage des Grillhäuschens. Nach 3½ Tagen Bauzeit wurde pünktlich der letzte Ziegel auf das Dach gelegt.

Eine zweite Zivilschutzgruppe erneuerte die Fundamente der Rutschbahn beim Spielplatz auf dem Chäppeli und die beschädigte Grillstelle wurde ersetzt. Es ist immer wieder erstaunlich, wie eine zusammengewürfelte Gruppe von Büroange-

Sommerferien erneuert. Die 35 Jahre alten Duschen wiesen diverse Mängel auf. Um Schäden zu verhindern wurden der bestehende Plattenbelag entfernt, die Sanitärinstallationen im Bereich der Duschen ersetzt, Abdichtungen vorgenommen und neue Platten verlegt. Zudem wurden die beschädigten Türen bei den Duschen demontiert und die Zargen mit Chromstahl verkleidet, die Decke gestrichen sowie die Beleuchtung erneuert. Während der Bauarbeiten mussten diverse Anpassungen aufgrund vorher nicht bekannter Faktoren

## Mit Simona Mondelli besetzt

# Ab 1. Januar 2015 Bauamt wieder in die Gemeindeverwaltung Lungern integriert

Das Bauamt ist Ansprechpartner für alle bewilligungspflichtigen Bauvorhaben im Gemeindegebiet. Die Aufgaben des Bauamts umfassen insbesondere die Prüfung von Baugesuchen, Voranfragen, Einsprachen und die Abnahme aller bewilligten und fertiggestellten Neu- und Umbauten. Auch berät das Bauamt private und öffentliche Bauherrschaften bei Fragen im Zusammenhang mit der Einreichung eines Baugesuches.

Ab Januar 2015 führt die Gemeinde Lungern wieder ein eigenes Bauamt. Mit Frau Simona Mondelli konnte eine kompetente Fachfrau für diese anspruchsvolle Arbeit gefunden werden. Wir heissen Frau Mondelli in Lungern herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung bei Ihrer Tätigkeit.

Gemeindeverwaltung Lungern

## News auf der Homepage

- Saison der Heckenpflege beginnt – was gilt es dabei zu beachten [www.lungern.ch/online\\_Schalter/Publikationen/Downloads/Heckenpflege](http://www.lungern.ch/online_Schalter/Publikationen/Downloads/Heckenpflege)
- Jugendschutz – erfreuliche Resultate der kantonsweiten Alkoholtestkäufe [www.lungern.ch/online\\_Schalter/Publikationen/Downloads/Jugendschutz in Obwalden](http://www.lungern.ch/online_Schalter/Publikationen/Downloads/Jugendschutz_in_Obwalden)

## Alkoholtestkäufe

Auch in der Gemeinde Lungern wurden im Jahr 2014 Testkäufe durchgeführt. Sämtliche getesteten Betriebe haben den Jugendschutz eingehalten und den Jugendlichen keine Spirituosen verkauft. Wir bedanken uns bei den Gastro- sowie Detailhandelsbetrieben für ihren wertvollen Beitrag an einen erfolgreichen Jugendschutz.

Einwohnergemeinde Lungern  
Departement Gesundheit und Soziales

## Urnengänge

30.11.2014

### Eidg. Vorlage:

- Volksinitiative vom 19.10.2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»
- Volksinitiative vom 02.11.2012 «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»
- Volksinitiative vom 20.03.2013 «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»

## Feuerwehr Lungern

# Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs

Nach 30 Jahren Einsatz für die Feuerwehr Lungern konnte das alte Tanklöschfahrzeug (TLF) mit Jahrgang 1984 nun ersetzt werden.

In den letzten drei Jahren hat die eingesetzte Kommission für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges intensiv daran gearbeitet, ein passendes Fahrzeug für unsere Gemeinde zu finden.

Am Anfang musste die Finanzierung des Fahrzeuges gesichert werden. Einerseits ist die Gemeinde verantwortlich für die Aufrechterhaltung einer funktionierenden und gut ausgerüsteten Feuerwehr, und somit auch für die Ersatzbeschaffung des TLF, und auf der anderen Seite ist auch die kantonale Feuerlöschkasse, die eine solche Investition unterstützt, daran beteiligt.

Die Kommission ist nach verschiedenen Probefahrten und Vergleichen der Strassensituation in Lungern zum Schluss gekommen, dass der Unimog U20 genau das richtige Trägerfahrzeug für unsere Gemeinde ist. Bei der Detailerarbeitung war es wichtig, in die Zukunft zu schauen und die neuen Löschtechniken in das TLF einfließen zu lassen. Altbewährtes wie zum Beispiel ein Schnellangriff mit Hochdruck und 80 m-Schlauch für den sofortigen schnellen Einsatz am Brand oder das Mitführen von genügend Wasser sollte auf jeden Fall belassen werden.

Der Unimog U20 ist 9,5 Tonnen schwer, 5,06 Meter lang, 2,26 Meter breit und 3,1 Meter hoch. Er führt 1600 Liter Wasser und 100 Liter Netzmittel mit. Das Netzmittel kann zugemischt werden, um dem Wasser eine grössere Löschwirkung zu geben. Der leistungsstarke Motor mit 177 PS treibt eine Pumpe an, die 3000 Liter Wasser pro Minute fördern kann.

Das neue TLF verfügt über technische Verbesserungen, die einen schnelleren und effizienteren Einsatz ermöglichen. So startet per Knopfdruck die Pumpe automatisch und stellt einen programmierten Druck her. Damit ist es möglich, im ersten



Die Beschaffungskommission vor dem neuen Tanklöschfahrzeug (von links): Andreas Gasser, Niklaus Vogler, Markus Halter, Bruno Bürgi, Sämi Zumstein, Rini Kreuzer und Remo Gasser.

Moment mit wenig Personal mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Nebst Schlauchmaterial ist das TLF auch noch mit einer Wärmebildkamera für die Ortung von Personen in verrauchten Räumen und Atemschutzgeräten bestückt. Auch Verkehrsmaterial und Beleuchtungsmaterial für die Signalisation sind vorhanden.

Anlässlich der Einweihungsfeier vom 31. August 2014 konnte die Bevölkerung und die eingeladenen Gäste sich bei einem Apéro und einem Imbiss selber ein Bild machen, wie die Feuerwehr Lungern ausgerüstet ist.

Und nun möchte ich danke sagen: Allen Behördenmitgliedern, Gemeinderat Bruno Bürgi, Departement Sicherheit und Wirtschaft mit dem Personal der Verwaltung; allen Kommissionsmitgliedern mit Kommissionspräsident Sämi Zumstein, für die kompetente und konstruktive Zusammenarbeit während des gesamten Beschaffungsprozesses.

Weiters danke ich Hans Furrer mit dem ganzen Team der Festwirtschaft für die Bewirtung unserer Gäste. Ein herzlicher Dank geht auch an Pfarreileiter Walter Baumann für die feierliche Einsegnung des Fahrzeuges und der Alphorngruppe Lungern für die Mitgestaltung der Feier. Besten Dank an Walti Ming, Fotograf, er hat den Anlass mit Fotos festgehalten und stellt uns diese kostenlos zur Verfügung. Und natürlich danke ich allen, die zum Gelingen dieser Beschaffung und des Festes beigetragen haben. Danke auch den Maschinisten, die sich ausbilden lassen und Rini Kreuzer und Andreas Gasser für die Ausbildung der Maschinisten und Fahrer am TLF.

Zum Schluss wünsche ich all jenen, die mit dem TLF zu tun haben, sei es im Einsatz oder bei Proben, eine unfallfreie Zeit und viel Freude in der Ausübung des Dienstes für die Öffentlichkeit.

Markus Halter, Kommandant  
Feuerwehr Lungern



Die Ablösung ist da: Das neue und das alte Tanklöschfahrzeug.



Einsegnung des Tanklöschfahrzeuges durch Pfarreileiter Walter Baumann.



Am Apéro nach der Einweihung des TLF waren alle Gäste zufrieden.

## Sparsam, zügig und sicher unterwegs sein Clever fahren zum Sonderpreis

Wer clever Auto fährt, spart Geld, ist sicherer unterwegs, schont sein Fahrzeug – und erst noch die Umwelt. Dies alles, ohne langsamer zu sein. Wie das geht, erfahren Autolenkerinnen und -lenker im einstündigen «DrivePlus»-Coaching. Ab sofort können die Coachings zum attraktiven Preis von 40 anstatt 120 Franken gebucht werden.

Sparsam, zügig und sicher unterwegs: In einem «DrivePlus»-Coaching erleben auch erfahrene Automobilistinnen und Automobilisten, wie sie mit einer niedertourigen, vorausschauenden Fahrweise mehr Kilometer aus einer Tankfüllung holen.

Die einstündigen Coachings können ab sofort zu vorteilhaften Konditionen gebucht werden: Für nur 40 anstatt 120 Franken – dank einer Aktion der Quality Alliance Eco-Drive (QAED) sowie der TCS-Sektion beider Basel, der TCS-Sektion Waldstätte (Luzern, NW und OW) und der TCS-Sektion Thurgau, unterstützt durch EnergieSchweiz.

### Individuell und flexibel

Die «DrivePlus»-Coachings werden individuell und flexibel durchgeführt. Interessierte Lenkerinnen und Lenker bestimmen selbst, wann und wo ihre persönliche Coaching-Stunde stattfindet. Im eigenen Auto werden sie von einem speziell ausgebildeten Experten begleitet. Dabei un-



terstützt sie der Coach darin, die heutige Fahrzeugtechnologie richtig anzuwenden und optimal auszunutzen.

Insbesondere die niedertourige, vorausschauende Fahrweise, aber auch weitere leicht umsetzbare Massnahmen und Tipps zeigen grosse Wirkung: Der Treibstoffverbrauch sinkt um 10 bis 15 Prozent, was Portemonnaie und Umwelt schont. Auch wird das Fahrzeug weniger belastet und die Fahrt insgesamt entspannter, ruhiger und damit nachweislich sicherer – und dies, ohne langsamer unterwegs zu sein.

Initiiert wurde «DrivePlus» von der Quality Alliance Eco-Drive (QAED) in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz. Mehr zu Eco-Drive und zu DrivePlus erfahren Sie unter [www.drive-plus.ch](http://www.drive-plus.ch).

### Jetzt anmelden!

Die «DrivePlus»-Coachings sind direkt bei der entsprechenden TCS-Sektion oder über [www.drive-plus.ch](http://www.drive-plus.ch) buchbar. Von der Aktion profitieren übrigens auch Automobilistinnen und Automobilisten ausserhalb der genannten Regionen sowie Personen, die nicht Mitglied des TCS sind.

### Abschlussprüfungen 2014: Wir gratulieren

Folgende Person hat dieses Jahr die LAP bestanden:

- Mediamatiker EFZ mit BM: Ruedi Gasser, Studenstrasse 10

## Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

# Lawinenwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/1999 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinenwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinenwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl ist mittlerweile seit neun Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

### Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» Keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:

- Bei Lawinnenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.
- Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.
- Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

## Lungerer Dorfgespräch zur drohenden Schliessung der Post Lungern

# Die Poststelle braucht die Bevölkerung

Am 16. September 2014 hat die CVP Ortspartei zum «Lungerer Dorfgespräch» eingeladen mit dem Thema:

Poststelle Lungern – wie weiter? Eingeladen zum Podium wurden die Verantwortlichen der Post und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, und natürlich die Bevölkerung, denn nur wir zusammen, liebe Lungererinnen und Lungerer, können unsere Poststelle retten.

Kurz zur Vorgeschichte: Die Verantwortlichen der Post haben Gespräche mit dem Gemeinderat geführt; sie wollten die Poststelle in eine Postagentur überführen, das heisst die Post würde geschlossen und eine Agentur z. B. in einem Dorfladen angegliedert. Der Gemeinderat hat sich gewehrt und so hat Lungern bis jetzt, über die Pensionierung von Beat und Margrit Gasser hinaus, die Poststelle behalten können. Doch wie lange, ist noch offen.

Rund 100 Interessierte versammelten sich im Pfarreizentrum und hörten den Referenten zu, um anschliessend auch Fragen zu stellen. Franz Huber von der Post-Konzernleitung sagte klar, dass noch kein Entscheid gefallen sei zur Poststelle, aber das gesamte Poststellennetz fahre jährlich ein Defizit von 100 Mio. Franken ein, und das gelte es zu optimieren. Nicht in Lungern, meinten die Anwesenden. Lungern ist eine eigenständige Gemeinde im Wachstum und mit einem sehr gut aufgestellten Gewerbe. «Die Poststelle gehört ins Dorf, die Rentabilität darf nicht der einzige Massstab sein, sonst wird die ländliche Bevölkerung immer verlieren», meinte Gemeindepräsident Sepp Vogler. Mathias von Ah sieht für das Gewerbe auch ein Standortnachteil ohne eigene Poststelle. Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete, wie auch Niklaus Bleiker legten den Lungerern nahe, **ihre Post und die Dorfläden häufiger zu benützen**, das ist die einzige Chance,



Die Teilnehmenden am Lungerer Dorfgespräch (von links): Niklaus Bleiker, Regierungsrat; Niklaus Vogler, Kantonsrat/Moderation; Mathias von Ah, Geschäftsführer Gasser Felstechnik AG; Sepp Vogler, Gemeindepräsident; Thomas Egger, Direktor SAB; Marcel Bollhalder, Post, spez. Netzentwicklung; Franz Huber, Leiter Poststellen und Verkauf; Franz Horn, Post, Leiter Netzdesign.

auch in Zukunft alles in Lungern zu bekommen und attraktiv zu bleiben.

Zusammengefasst war es ein sehr guter Anlass für die Poststelle Lungern. Die Postverantwortlichen erlebten, wie die Lungerer grosses Interesse zeigten. Das wird sicher auch in den Entscheidungsprozess für die Poststelle einfließen.

Die Lungerer Bevölkerung hat noch ein vielfältiges Angebot an Geschäften im Dorf und dazu gehört auch die Post, nützen wir das Konsumverhalten auch dementsprechend. Nur so bleiben sie uns erhalten, so dass wir auch in Zukunft eine attraktive und eigenständige Gemeinde bleiben können. Wussten Sie übrigens, dass bei jeder Poststelle die Nutzung ausgewertet wird, bzw. diese ein wichtiges Hauptkriterium für den Erhalt einer klassischen Postfiliale ist? Auch darum ist es wichtig, die Briefe und Pakete in Lungern aufzugeben und auch Einzahlungen in Lungern zu tätigen – für den Erhalt der Poststelle.

Eine Postagentur deckt – gemäss Post – 90 bis 95 Prozent der täglich nachgefrag-

ten Dienstleistungen einer regulären Poststelle ab. Es gibt aber doch einiges, was man vermissen würde. Hier einige Beispiele: Einen Flyer in alle Haushalte zu verschicken geht nicht mehr so einfach, es ist zwar möglich aber umständlich. Das Gleiche gilt bei Todesanzeigen. Einzahlungen mit Bargeld gibt es bei Agenturen auch nicht mehr. Bargeld beziehen oder Euro wechseln: nicht möglich. Die Beratung des Poststellenteams wird fehlen. Die postalische Ausbildung des Postagenturpersonals dauert zwei Nachmittage.

Neu können ab Oktober 2014 auch Star Tickets über die Poststelle Lungern bezogen werden.

### Branchenverzeichnis Lungern

In der Ausgabe 1/2015 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungerer Gewerbes eingehaftet werden.

Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter [www.lungern.ow / Wirtschaft und Gewerbe](http://www.lungern.ow/Wirtschaft%20und%20Gewerbe) anschauen.

Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, oder Firmen welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Tel. 041 679 79 55, oder E-Mail [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

### Bis Ende Oktober

## «nachtstern» lanciert Umfrage zum Angebot

Unter dem Namen «nachtstern» verkehren ab Luzern seit 2006 jede Freitag- und Samstagnacht Busse, welche die Nachtschwärmer bequem und sicher nach Hause bringen. Die beteiligten Transportunternehmen wollen nun von den Fahrgästen wissen, was ihre Meinung zum Angebot ist. Deshalb ist ab Mitte September 2014 im Internet auf [www.nachtstern.ch/umfrage](http://www.nachtstern.ch/umfrage)

ein Fragebogen aufgeschaltet. Die Umfrage dauert bis Ende Oktober. Ausserdem werden die Fahrgäste mit der Abgabe eines Kärtchens aufgefordert, an der Umfrage mitzumachen.

Unter den Teilnehmenden der Umfrage verlosen die Transportunternehmen coole Preise. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf [www.nachtstern.ch](http://www.nachtstern.ch)

Für die Jahre 2015–2020

# Neu-Verpachtung der landwirtschaftlichen Liegenschaften der Pfrundstiftung der Kirchgemeinde Lungern

Die landwirtschaftlichen Liegenschaften der Pfrundstiftung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Lungern werden für die Jahre 2015 bis 2020 neu verpachtet. Die bestehenden Pachtverträge für die Grundstücke Pfarrmatte, Eihuisers Bürglen, Hostett und Herrenmatte Bürglen enden am 28. Februar 2015. Die Erträge des Jahres 2015 gehen an die neuen Pächter.

Für die Verlosung der Pachtliegenschaften wird im Dezember 2014 ein Werfetz durchgeführt. Die Ausführungsbestimmungen und Bedingungen werden vom Kirchgemeinderat festgelegt und rechtzeitig an den Anschlagstellen der Gemeinde und in den Milchsammelstellen von Lungern und Bürglen angeschlagen. Der Kirchgemeinderat hat bereits be-

schlossen, dass für die Herrenmatte in Bürglen nur die Landwirte von Bürglen und für die Liegenschaften in Lungern nur die Landwirte von Lungern zum Werfen zugelassen werden. Dies im Sinne einer ökonomischen und ökologischen Bewirtschaftung.

Kirchgemeinderat Lungern

Mit Replikaten von Beat Gassers Werk

## Meditationsweg zum Bergkreuz

Seit einigen Jahren befinden sich 14 Stationen eines Kreuzweges von Beat Gasser im Pfarrarchiv Lungern. Beat Gasser hat dieses Werk in den vierziger Jahren für die Kirche Zollikon ZH geschaffen. Zollikon benötigte eine grössere Kirche – diese wurde in den neunziger Jahren gebaut. Durch die Vermittlung von Pfarrer Peter Bachmann (ehemals Kerns) fanden die Stationen den Weg nach Lungern zurück. Pfarrer Josef Halter wollte diesen Kreuzweg der Öffentlichkeit zugänglich machen.



Erste Station bei der Friedhofsmauer.

Nun, nach Abschluss des Tunnelbaus, wagten sich die KAB mit ihrem Präses Diakon Walter Baumann an die Realisierung. Bereits sind die ersten Stationen an der Friedhofsmauer und an Felsen montiert. In der nächsten Zeit werden auch die Stein-

stelen für die übrigen Tafeln eingegossen. Die erste Station ist an der Friedhofsmauer angebracht – der Weg führt weiter über den Sattel – Sommerweid – Römerweg – Balmi – Chäppeli – zum Bergkreuz. Dieses Unternehmen ist mit grossen Kos-

ten verbunden. Beat Gasser hat für dieses Werk, da es für den Innenraum einer Kirche war, Lindenholz verwendet. Dieses Holz ist nicht wetterfest. Auf Anregung von Michael Kaufmann kontaktierte die KAB die Gebrüder Odermatt in Büren. Diese fertigten aus den Originalen Kunstharz-Replikate.

Liebe Lungerer und Heimweh-Lungerer, herzlichen Dank, dass Sie mit ihrer Spende mithelfen, damit dieses eindrückliche Werk von Beat Gasser der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Für allfällige Spenden gibt es ein Konto bei der OKB – CH11 0078 0000 1352 6219 1, «Kreuzweg Chäppeli». In der Pfarrkirche liegen auch Einzahlungsscheine auf.

Text: Rita Kaufmann  
Photos: Walter Baumann



Sie bereiteten die Fundamente vor (von links): Walter Ming, Edi Halter, Josef Gasser, Albert Meier, Fritz Gasser.



Bei misslichen Wetterverhältnissen wurden die Stationen an den Fels montiert.





## Mit Abt Christian Meyer OSB Engelberg Firmung 18+ 2014 in Lungern

Impressionen der Firmung am 7. September. Fotos: Walter Ming



Von Beat Gasser (1892–1967) geschaffen

## Die Krippe in der Pfarrkirche Lungern

Die Ernsthaftigkeit seines Schaffens hat mancher Kunde von Beat Gasser erfahren. Jede Arbeit wurde zuerst im persönlichen Gespräch geklärt, die Figur, das Grabmal, das Stubenkreuz, jedes Werk musste eine Beziehung zum Menschen finden, oder vielmehr der Mensch zu ihm. Keine Arbeit verliess die Werkstatt, ohne dass ihr der Meister mit eigener Hand das Besondere einprägte.

Vor allem seine Krippen strahlen auch heute noch Liebe und Hoffnung aus, wärmen die Herzen in kalter Zeit. Welcher Lungerner würde die Krippe in der Pfarrkirche nicht lieben? Die Initialen BG 24 sind im Horn des Ochsens eingeschnitzt. Wollte Beat Gasser, dass man sich bei der Krippe daheim fühlt?

Die ältere Generation im Dorf kennt noch die Modelle für die Krippe. Dies waren:

- Robert Gasser, Stübler Robert: der Josef
- Karolina Gasser-Imfeld, Leos: die Maria
- Xaver Fähndrich: der Mohrenkönig
- Josef Amgarten, Fuhrmann bei Wagners: der König mit Weihrauchfass
- Niklaus Gasser, Lunzibats: der dritte König
- Albert Amgarten, Kirchensigrist: der Hirt mit Hut
- Franz Vagier, Weibelhansen: der zweite Hirte
- Emil Vogler, Tonijosen: der Bub mit Flöte
- Louis Gasser, Lehmenhansen: der Bub mit Lamm



Die Krippe in der Pfarrkirche Lungern, geschaffen von Beat Gasser im Jahre 1924.

– Als Christkind legte der Künstler Marieli Gasser, Josen, die spätere Frau vom Flötenbub, ins Stroh.

Das Christkind schaut lieb und lichtvoll in unsere traurige Welt. Beat Gasser schnitzte sowieso gerne Kinderfiguren. All die Buben mit den weiten, halblangen Hosen, die Mädchen mit den Zöpfen, das ganze kleine Barfussvolk von Basen, Vettern, Nachbarskindern, sie waren seine grosse Familie.

### Kirchgemeinde- versammlungen 2014

#### Herbst-Versammlung

Mittwoch, 19. November 2014,  
um 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum

### Adventsfenster 2014

Auf Grund des grossen Anklangs möchte der Pfarreirat auch dieses Jahr wieder die Aktion Adventsfenster durchführen.

Familien oder Einzelpersonen, die sich bereit erklären ein Adventsfenster zu gestalten, melden sich bitte bis am 17. November 2014 bei

Rita Bacher-Buchli, Bürglen  
Tel. 041 678 22 47/079 295 10 44  
(Angabe des Wunschatums möglich).

Es besteht wieder die Möglichkeit der Begegnung: Ein Abend der offenen Tür.

### Gottesdienste der evangelisch-reformierten Kirche Obwalden

Den Gottesdienstplan und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.ow.ref.ch/obwalden](http://www.ow.ref.ch/obwalden)

**TAXI**  
*TONI* GmbH



**KurtENZ**  
Brünigstrasse 15  
6078 Lungern

**Mobile:** 079 218 53 53  
**E-mail:** taxi-toni@bluewin.ch  
5/7/9/15 Sitzplätze

### Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

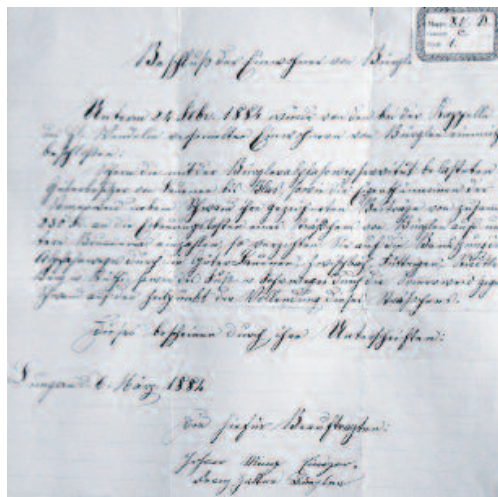
## Ein grosses Werk in schwierigem Gelände

# Erschliessung des Kleinen Melchtals Teil 1

**Vor 130 Jahren wurde in Bürglen der Grundstein gelegt für den Bau eines Weges gegen das Brunnenmad und somit zur Erschliessung des Kleinen Melchtals vom Kaiserstuhl her. Ein Werk, das in diesem steilen Gelände schwierig zu bewerkstelligen war und welches auch in Bezug zu den amtlichen Stellen grosse Ausdauer und Geduld erforderte.**

### Erstes Brunnenmadsträsschen

Der eigentliche Grundstein für den Bau eines Weges vom Kaiserstuhl gegen das Brunnenmad (teilweise auch Brunnenmatt genannt) wurde an einer Versammlung im Jahre 1884 in Bürglen gelegt, wie dieses Dokument zeigt:



Der Inhalt des Dokumentes lautet:

*Beschluss der Einwohner von Bürglen Unterm 24. Febr. 1884 wurde von den bei der Kapelle des hl. Wendelin versammelten Einwohnern von Bürglen einmütig beschlossen:*

*Sofern die mit der Bürgler Alpfahrwegservitut belasteten Güterbesitzer von Lauenen bis Blas, sowie die Eigenthümerinnen der Sommerweid neben Schwand ihre gezeichneten Beiträge von zusammen 230 Fr. an die Erbauungskosten eines Strässchens von Bürglen aufs untere Brunnenmad einzahlen, so verzichten sie auf die Benutzung des Alpfahrweges durch die Güter Lauenen, Zwischbäch, Füttrigen, Riedtli, Berg u Rüthi, sowie des Fuss- u Fahrweges durch die Sommerweid gegen Schwand auf den Zeitpunkt der Vollendung dieses Strässchens.*

*Dieses bescheinen durch ihre Unterschriften:*

*Lungern d. 6 März 1884*

*Die hiefür Beauftragten:*

*Johan Ming Einiger  
Franz Halter Bürglen*

Für die Bürgler war es besonders mühsam und zeitaufwändig, auf die Alpen im Kleinen Melchtal zu gelangen, da sie zuerst Richtung Steinlaui gehen mussten (beim nördlichen Tunnelportal der Umfahrung Lungern gelegen), von dort weiter in südlicher Richtung über die Vittrigen gegen die Rüti und dann auf dem bestehenden Weg wieder Richtung Norden über die Flühe gegen das Brunnenmad.

Die von der Teilsame Lungern-Dorf beauftragte Baukommission erarbeitete bis im August 1884 mit Unternehmer Peter Garovi, Sachseln, ein Pflichtenheft für den Bau des Alp- und Waldweges. Darin ist u.a. abgemacht, dass der Weg 2 m breit – an einzelnen Stellen 2.30 m – bis am 1. Juni 1885 fertiggestellt sein muss, ansonsten für jede Woche Fr. 10.– abgezogen werden. Die Länge beträgt 2'500 m bei einem durchschnittlichen Gefälle von 18%. Pro Laufmeter sollen 80 Rappen bezahlt werden, total Fr. 2'104.–. In Ziffer 21 ist zu dem festgehalten: *Sofern die Arbeit in allen Theilen zur Zufriedenheit der Baukommission ausgeführt wird, hat der Unternehmer Anspruch auf ein Trinkgeld.*

Die Teilengemeinde vom 6. März 1884 beschloss, dass die Güterbesitzer pro Kuh schwere 1 Franken durch Fronarbeit abzuverdienen haben. Das Werkzeug war selber mitzubringen. Eine detaillierte Schlussabrechnung ist nicht vorhanden, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Weg gemäss Abmachung gebaut werden konnte.

### Neue Brunnenmadstrasse

Im Jahre 1905 erhält der Teilerrat von Lungern-Dorf den Auftrag und die Vollmacht, zu Händen der nächsten Teilengemeinde ein Projekt für den Bau eines Strässchens vom Kaiserstuhl ins Kleine Melchtal auszuarbeiten, und zwar bis zum Blackigenboden. Bereits ein Jahr später liegt ein entsprechendes Projekt von Forsttechniker Josef Renggli von Filisur vor, mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 54'664.40. Die Teilengemeinde von 1906 beschloss die Aus-

führung und bewilligte den entsprechenden Kredit. Nun musste noch bei Kanton und Bund um Subventionen nachgesucht werden. Mit einer detaillierten Projektbeschreibung und Hinweisen auf die entsprechenden Gesetzesartikel, welche eine Unterstützung der öffentlichen Hand rechtfertigen, gelangte der Teilerrat am 19. Mai 1906 an das Staatswirtschaftsdepartement des Kantons Obwalden.

Nach einer Besichtigung der Situation mit der Kantonalen Forstkommission war Herr Adjunkt Schönenberger vom Eidgenössischen Forstinspektorat der Meinung, dass eine Strasse über das Brunnenmad und deren Weiterführung aufgrund der Steilheit des Geländes und der vielen Lawinenzüge äusserst schwierig zu realisieren sei. Es wäre fraglich, ob der Bundesrat ein solches Unternehmen überhaupt subventionieren würde. Aufgrund dieser Aussage lehnte die Regierung das Gesuch ab, mit der Begründung, dass die bestehende Strasse im Melchaatobel, welche beim Zollhaus ihren Anfang nimmt, verlängert werden könne und man dieser Variante den Vorzug gäbe. Tatsächlich bestanden Pläne, eine Strasse bis ins Wägis zu bauen.

Der Teilerrat liess sich jedoch nicht entmutigen und gab das Projekt an Forsttechniker Renggli zur Überarbeitung zurück. Seine Stellungnahme erfolgte am 5. Dezember 1906. Die Teilengemeinde vom 6. März 1907 beschloss, sämtliche Akten an den Kantonsingenieur von Zug, Herr Müller, zur Überprüfung und Begutachtung weiter zu leiten. Bei einer Begehung von Kantonsingenieur Müller mit dem Teilerrat kam man zum Schluss, dass diese Strasse allein schon zur Bewirtschaftung des Waldes notwendig sei und dass eine Verlängerung der Strasse im Melchaatobel nur mit zusätzlichen hohen Kosten zu realisieren wäre. Das entsprechende Gutachten traf am 22. Dezember 1907 ein. Es beinhaltete unter anderem auch eine Rechnung über den Holzvorrat und einen möglichen Verkaufserlös. Im Januar 1908 gelangte man noch einmal mit einem Subventionsgesuch in der Höhe von Fr. 66'000.– an den hochgeachteten Herr Landmann und die hochgeachteten Herren Regierungsräte mit der Bitte, das Gesuch dem hohen Kantonsrat zur weitestgehenden Berücksichtigung zu empfehlen und noch vor der diesjährigen Landsgemeinde zu erledigen, und dass alles getan werde, um auch vom h. Bundesrate ehestens die Subventionierung zu erlangen, damit endlich mit der Ausfüh-

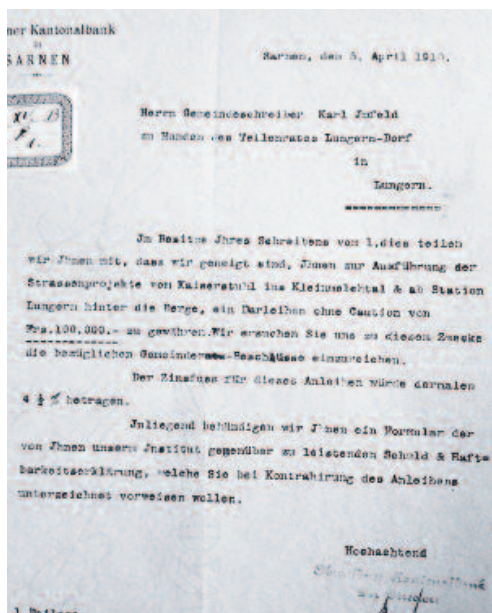


Bau der Strasse ins Kleine Melchtal beim Wendbachgraben.

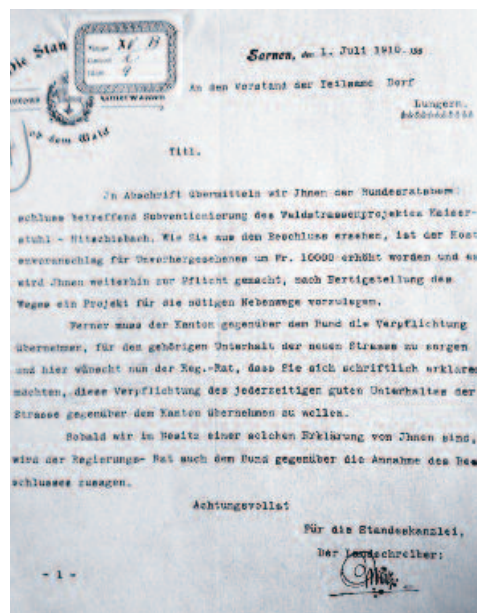
zung angefangen werden könne. Der Kantonsrat hat jedoch erst am 30. Mai 1908 (mehr als einen Monat nach der Landsgemeinde) die Subventionierung bewilligt, worauf auch der Bund seine Zustimmung gab, jedoch den Posten «Unvorhergesehenes» um Fr. 10'000.– erhöhte. Ingenieur Adolf Rod von Bern erhielt den Auftrag, die Strasse auszumessen und die

nötigen Markierungen und Profile zu erstellen. Dies zog sich bis zum Oktober 1909 hin. Darauf kamen die Pläne noch zu Forstinspektor Schönenberger, welcher sich mit dem überarbeiteten Projekt einverstanden erklären konnte. Ich weise so detailliert auf die einzelnen Daten hin, damit die lange Dauer überhaupt nachvollzogen werden kann. Man muss

sich vorstellen, dass z. B. alle Briefe und Verträge handschriftlich abgefasst und auf dem Postweg zugestellt werden mussten oder dass die Leute mit der Bahn anreisen mussten, was damals viel Reisezeit erforderte. (Siehe Schreiben unten an dieser Seite: OKB vom 5. April 1910 Couv. E Blatt 1 – Melchtal 2 und Schreiben vom 1. Juli 1910 Couv. C Blatt 9 – Melchtal 3.)



Schreiben der OKB vom 5. April 1910.



Schreiben vom 1. Juli 1910.

sehr langsam vorstatten, so dass sich Garovi beklagte, dass er mit seinen zwei Arbeitsgruppen von total 50 bis 55 Mann in Schwierigkeiten käme und einen Teil entlassen müsse, wenn er nicht endlich zügig vorwärts machen könne. Es wurde dann einmal ohne genaue Ausmessung angefangen, da ja das alte Brunnenmadsträsschen einigermassen die Baurichtung vorgab. Irgendwie kam man trotz allen Schwierigkeiten zu einem Ende, so dass im Spätherbst 1913 die Strasse Kaiserstuhl–Blackigenboden abgenommen werden konnte.

Die Baukosten betrugen rund Fr. 104'000.–. Ein Maurer verdiente pro Tag zu 11 Stunden Fr. 7.–, ein Mineur Fr. 6.– und ein Handlanger Fr. 5.–. Aufseher Gehrig erhielt im Winter einen Taglohn von Fr. 10.– und im Sommer einen Monatslohn von Fr. 250.–. Als Vergleich: 1 kg Brot kostete Fr. 0.37, 1 kg Kartoffeln Fr. 0.12 und ein Paar Schuhe Fr. 8.35.

Allerlei Schwierigkeiten blieben nicht aus. So klappte anscheinend die Zusammenarbeit mit Herr Gehrig nicht, so dass er schon bald entlassen werden musste und



Rundholztransport 1919 in die Sägerei oder zum Bahnverlad.

an seiner Stelle Teilenpräsident Beat Gasser, Lehrer, als Bauführer amtierte. Dies war jedoch eines der kleineren Probleme, wenn man ganz allgemein an den Bau in diesem schwierigen Gelände mit den damaligen Arbeitsmitteln denkt.

Da Giswil im Kleinen Melchtal und beim Brunnenmad Wald besitzt, profitierten auch sie von dieser Weganlage, speziell der Bezirk Rudenz. Sie konnten nun das Holz mit dem Schlitten heimführen, statt durch die Gräben zu reisten. Deshalb musste die Kostenbeteiligung der Bürgergemeinde Giswil am Strassenbau sowie am späteren Unterhalt von einem Schiedsgericht festgelegt werden. Der Regierungsrat bestimmte dazu Kantonsingenieur Seiler, Sarnen; Oberförster Kathriner, Sarnen; Revierförster Wallimann, Alpnach und als Ersatzmann Regierungsrat Hess, Kerns. Der Forstbetrieb der Korporation Giswil beteiligt sich heute noch im gleichen Umfang am Strassenunterhalt, wie im Urteil vom 19. Oktober 1920 festgeschrieben.

Teilsame Lungern-Dorf  
Willi Imfeld, Archivar

*In der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» wird dann über den Unterhalt und die Sanierung in der neueren Zeit geschrieben.*

## FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinerverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benützen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

## Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

**Zahnmedizin mit Herz.**

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55  
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**  
dental stark.





Maria Vogler-Wallimann  
Brünigstrasse 89  
6078 Lungern

Tel. 041 678 14 69  
Fax 041 678 11 38

Bald ist es wieder soweit!  
Wir laden ein zu unserer

## Adventsausstellung

Samstag, 15. Nov. 2014, 09.00–19.00 Uhr  
Sonntag, 16. Nov. 2014, 10.00–17.00 Uhr

Brünigstrasse 58/Vis-a-vis Bluemä Eggä

## MÖBEL LINIE HALTER GMBH

BERGSTRASSE 20  
CH - 6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 50  
WWW.MOEBELLINIE.CH



Nicht verpassen: **Matratzen-Aktion** bis 30. November 2014  
Viele Modelle zum Testen bereit



C + I F F E U R  
DAMEN · HERREN · KINDER

**Maegi Halter  
Haar Gadä**  
Brünigstrasse 105, 6078 Lungern  
Tel. 041 678 12 12

**Öffnungszeiten:**  
**Mo/Di** geschlossen  
**Mi** 9.00–11.45 Uhr  
**Do** 9.00–11.45 14.00–20.30 Uhr  
**Fr** 9.00–11.45 14.00–18.30 Uhr  
**Sa** 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
auch ohne Voranmeldung möglich



Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX OBWALDEN. Mitten im Leben.



## Spitex Obwalden bietet Lebensqualität

Spitex Obwalden leistet Hilfe und Pflege zu Hause bei Menschen aller Altersgruppen.

### Spitex-Dienstleistungen:

- Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaft und Familienentlastung
- Mütter- und Väterberatung

Informieren Sie sich über die Organisation und das gesamte Angebot unter [www.spitexow.ch](http://www.spitexow.ch)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Obwalden  
Kägiswilerstrasse 29 | 6060 Sarnen  
Telefon 041 662 90 90

Die Spitex Obwalden bietet Ausbildungsplätze an.

## Digital Service Gasser&Marti

Obseestrasse 42, CH-6078 Lungern

### Unsere Dienstleistungen

Div. Kopien farbig / schwarz weiss, Architekturpläne, Visitenkarten, Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, Dankeskarten, Todesanzeigen, Bindungen, Laminieren, Falten, Poster, Werbeplänen, div. Kleber, Beschriftungen auf Tafeln, Schaufenster, Türen, Autos usw...

**Öffnungszeit:** Montag - Freitag 13:30h - 18:00h  
od. auf Voranmeldung

**WERBUNG**  
DIE HAFTEN BLEIBT.

Info@digitalservice.ch  
[www.digitalservice.ch](http://www.digitalservice.ch)

**Phone 041 678 15 74**  
**Mobile 079 601 04 77**

## In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zukünftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers dazu geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!  
Das Redaktionsteam

## Hotel Wetterhorn übernimmt den Landgasthof Kaiserstuhl Erlebnisastronomie am Lungernersee

Vor knapp zwei Jahren hat die Sinnvoll Gastro aus Luzern erfolgreich das Hotel Wetterhorn aus seinem über 20-jährigen Winterschlaf geweckt, und die Region Hasliberg mit einem Erlebnishotel der besonderen Art bereichert.

Von Beginn weg pflegte das Team vom Hotel Wetterhorn eine gute Zusammenarbeit mit dem Fischerparadies Lungernsee. Vom ersten Besuch an erkannte Heiri Mi-

chel, kreativer Kopf und Mitinhaber der Sinnvoll Gastro, das Potential vom Landgasthof Kaiserstuhl und «verliebte» sich in das Haus und die Region am See.

Nach längeren Verhandlungen ist nun klar, die Sinnvoll Gastro ist die neue Betreiberin des Landgasthofes Kaiserstuhl und wird, nach einem Facelifting des Betriebes, diesen noch dieses Jahr eröffnen. Die Sinnvoll Gastro freut sich, in Kürze zu-

sammen mit der einheimischen Bevölkerung auf eine tolle Zeit anzustossen. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden: [www.13minuten.ch](http://www.13minuten.ch).



Sinnvoll Gastro  
Lindenstrasse 32a  
6015 Luzern  
+41 (0)41 240 46 34  
[www.13minuten.ch](http://www.13minuten.ch)

## 10. Adväntsmärt Lungrä

**Attraktivitäten:** Schöne Marktstände, offene Läden  
Lebkuchenherzen verzieren (Blauring Lungern)  
Teelichter bemalen für Kinder (offenes Atelier, Romy Hüppi)  
Bastelwerkstatt (Schreinerei Gasser, Leo's)  
Märchenstunde mit Jolanda Steiner  
Tombola

Festwirtschaft in der alten Turnhalle mit Unterhaltung

Allen herzlichen Dank, die zum guten Gelingen des Adväntsmärts beitragen.

Wir freuen uns auf euch.



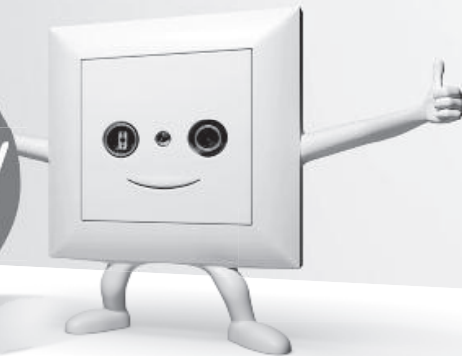
Das Fernsehen in der Schweiz wird zu 100% digital

## Grosse Teile der Zentralschweiz schalten jetzt schon um

In Ihrer Gemeinde beginnt die endgültige Umstellung auf digitales Fernsehen am 18. November 2014. Sollten Sie noch analoges Fernsehen schauen, stellen Sie am besten gleich heute auf digitales Fernsehen von upc cablecom um. So geniessen Sie auch nach dem Stichtag alle Ihre Lieblingssender und viele mehr in besserer Ton- und in scharfer HD-Bildqualität.

Bis 18.11.2014  
Fernseher  
vorbereiten für

Digital TV



Wie das geht, erfahren Sie hier:

- ✓ Telefon 0800 660 800
- ✓ SRF Teletext Seite 219
- ✓ [upc-cablecom.ch/digital](http://upc-cablecom.ch/digital)
- ✓ upc cablecom Shop an der Pilatusstrasse 22 in Luzern
- ✓ bei Ihrem TV-Fachhändler



upc cablecom

## Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen mit anderen Seniorinnen und Senioren!

### Haben Sie Lust

- auf ein gemeinsames Mittagessen mit Bekannten?
- auf eine reichhaltige und preisgünstige Mahlzeit in gediegenem Rahmen?
- auf ein angeregtes Gespräch oder einen gemütlichen Jass nach dem Essen?

Wir organisieren in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen.

### Daten im Jahr 2014:

**Donnerstag, 30. Oktober**

**Donnerstag, 27. November**

**Donnerstag, 18. Dezember**

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

## «Ist die Spinne die einzige im Netz?»

Wir bringen Sie ins Internet.

Ihr Notstromer. Rund um die Uhr.

## ELEKTRO FURRER

Stromkompetenz in Obwalden  
041 679 00 00 · [www.elektrofurrer.ch](http://www.elektrofurrer.ch)

Auch kleine Inserate werden gesehen:  
Inserieren im Lungern informiert

TV · VIDEO · HI-FI



W I E S E

Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen  
Telefon 041 660 34 34 | [mail@wiese.ch](mailto:mail@wiese.ch) | [www.wiese.ch](http://www.wiese.ch)

- Fachmännische Sat.- und Kabelanlagen sowie Heimnetzwerke (LAN/WLAN)
- Reparaturen aller Marken
- Schneller und zuverlässiger Service
- Saubere Installationen

Wolle, Garne  
Mercerie  
Elna Nähmaschinen  
Reparaturen aller Marken  
Calida  
Triumph  
Socken, Strumpfwaren  
Mützen, Schals  
Handschuhe usw.

## KATRIN'S STRICKBOUTIQUE

**elna**  
SWISS DESIGN

Brünigstrasse 78, 6078 Lungern, Tel. 041/ 678 18 89, [www.strickboutique.ch](http://www.strickboutique.ch)

## DACHFENSTER · MEMBRANBAU · ZIMMEREI



**HPG GASSER AG**

HP Gasser AG · CH-6078 Lungern · Tel. +41 (0)41 666 25 35 · Fax +41 (0)41 666 25 30 · [info@hpgasser.ch](mailto:info@hpgasser.ch) · [www.hpgasser.ch](http://www.hpgasser.ch)

## I M F E L D

METALL- UND STAHLBAU AG

CHNEWISSTRASSE, POSTFACH, 6078 LUNGERN  
FILIALE: LANGENSANDSTRASSE 23, 6000 LUZERN 14  
TELEFON 041 678 10 05, FAX 041 678 10 06  
[imfeld@imfeld-stahlbau.ch](mailto:imfeld@imfeld-stahlbau.ch) · [www.imfeld-stahlbau.ch](http://www.imfeld-stahlbau.ch)

**M e t a l l b a u · S t a h l b a u · M a s c h i n e n b a u**



Junge Berufsleute bei der Arbeit erlebt

## Berufswahl: Ein Schul- und Familienprojekt

Für die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufe steht neben den «normalen» Schulfächern vor allem ein Thema im Zentrum: die Berufswahl. Wie finde ich den richtigen Beruf? Welche Möglichkeiten gibt es? Wo finde ich eine passende Lehrstelle? Die 2. IOS hat im ersten Quartal einige wichtige Schritte in diesem Prozess unternommen. Mit einem Besuch beim BIZ (Bildungs-Informationszentrum) in Sarnen hat Klassenlehrer Peter Lötscher das Schuljahr begonnen. Nach der kleinen Velotour bei besten Bedingungen lernten die Schülerinnen und Schüler die Angebote des Zentrums kennen. Zu den Berufsausbildungen stehen aktuelle Dokumentationen in Form von Broschüren oder DVDs zur Verfügung. Zudem gibt es eine Liste von möglichen Lehrstellen.

Am 18. September hatte die Klasse die einmalige Gelegenheit, junge Berufsleute bei der Arbeit und im Wettbewerb zu erleben. Zum Besuch bei den Swiss Skills in Bern einige Rückmeldungen:

■ Ich fand die Swiss Skills toll, weil man die Berufe in Aktion sieht und nicht nur erklärt wird.

■ Es gab Berufe aus allen Richtungen: Natur, Computer, Maschinen, Bau und noch viele mehr.

■ Es war spannend, auch solche Berufe zu sehen, die man sich vorher nicht vorstellen konnte. Ich persönlich fand den Hufschmied am besten.

■ Ich habe den Beruf Wohntextilgestalterin und Fachfrau Leder / Textil neu entdeckt.

■ Ich fand es noch gut, dass man auch selbst Sachen machen konnte, zum Beispiel beim Melkwettbewerb.



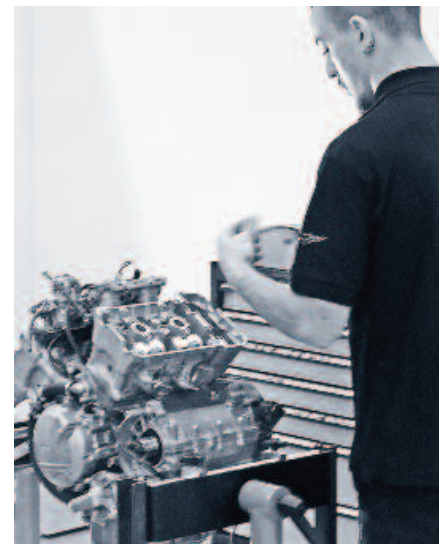
■ Bei ein paar Berufen war es ein bisschen blöd, weil so viele Leute dort waren und man nicht so viel sehen konnte.

Am 22. und 23. Oktober haben die Schülerinnen und Schüler nochmals Gelegenheit, Berufe hautnah zu erleben. Im Rahmen der Berufsolympiade können weitere Schnuppererlebnisse gemacht werden.

Die Diskussionen und Arbeiten im Unterricht sind die eine Seite des Berufswahlpro-

zesses. Genauso wichtig sind das Interesse und die Unterstützung in der Familie. Im Berufswahlpass ist deshalb auch die Unterschrift der Eltern vorgesehen. Mit dieser Zusammenarbeit von Schule und Eltern wird die Berufswahl für die Jugendlichen zu einem erfolgreichen Projekt.

Text: Annelise Zimmermann; IOS-Lehrperson, Fotos: Peter Lötscher, Klassenlehrperson 2. IOS



## Bereits 4-jährige Kinder

# Freiwilliger Zweijahreskindergarten eingeführt

### Eine Bereicherung für den Kindergartenalltag

Auf das neue Schuljahr 2014/2015 wurde in Lungern der freiwillige Zweijahreskindergarten eingeführt. Bisher wurden Kinder mit fünf Jahren in den Kindergarten aufgenommen. Nun dürfen bereits 4-jährige Kinder auf Anmeldung den Kleinkindergarten besuchen. Die älteren Kinder sind fünf Vormittage und zwei Nachmittage im Kindergarten. Die jüngeren Kinder sind an vier Vormittagen anwesend. Kindergartenlehrpersonen wie auch die Kinder finden die Altersheterogenität eine Bereicherung für den Kindergartenalltag.

Text und Foto: Beatrice Häcki,  
Kindergartenlehrperson



**Bitte beachten:  
Papiersammlung durch  
IOS Lungern**

Mittwochnachmittag, 10. Dezember  
2014

## Aktuelle Zusammensetzung des Schulrates Lungern



Der Schulrat Lungern setzt sich aus den folgenden Personen zusammen (von links): Louise Imfeld-Käslin, Michael Gasser-Halter, Rita Kiser-Tschümperlin, Patrick Rohrer-Imfeld und Fabienne Burri-Streich.



- **Theorieunterricht**
- **Verkehrskundeunterricht**
- **Fahrunterricht**

Gerne unterstütze ich Dich auf dem Weg zum Erhalt des Führerausweises!

Ich biete Theorie- und Fahrlektionen nach neusten Lehrmethoden an.

Auf Deinen Anruf freut sich:



**Fahrschule Amgarten**

Stefan Amgarten-Gnos  
Oberdorfstrasse 8  
6078 Lungern  
079 462 72 75  
fahrschuleamgarten.ch

Das Wanderkino Roadmovie war auf Besuch

## Lungern machte grosses Kino

**Im letzten Lungern informiert durften wir das Wanderkino Roadmovie ankündigen – nun ist es uns ein Vergnügen, von diesem tollen Anlass zu berichten.**

In den Wochen vor dem 23. September starteten in den Schulzimmern bereits die Vorbereitungen für den grossen Kinotag. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen für einen kurzen Moment in die Rolle eines Filmstars und liessen sich ablichten. Dabei entstanden tolle Bilder, welche auf Filmstreifen die Wände der Turnhalle schmückten.

Am 23. September war es dann endlich soweit. Am Morgen rollte der Kinobus des Roadmovie-Teams auf dem Pausenplatz ein. Während die Schülerinnen und Schüler noch die letzten Walk-of-Fame-



Sterne aufhängten, installierte das Roadmovie-Team die ganze Filmtechnik in der Turnhalle. Langsam verwandelte sich die Turnhalle in einen Kinosaal.

Am Nachmittag trafen sich alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse in der Turnhalle. Am Kinoeingang erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht etwa ein Eintrittsticket, sondern ein Stück eines alten Filmstreifens. Zum Schmunzeln der älteren Generationen war dies vielen unbekannt.

Während eineinhalb Stunden führte Alva Hagner, die Moderatorin des Roadmovie-Teams, durch den spannenden Nachmit-



tag. Der Einblick in acht verschiedene Kurzfilme und in die Technik des Films war äusserst spannend, faszinierend, lehrreich und auch amüsant. Die Filme ratterten auf einer alten Filmrolle über den nostalgischen Projektor... Bild für Bild – um genau zu sein 24 Bilder pro Sekunde!

Natürlich durfte das Popcorn während der Pause nicht fehlen.

Mit einem Rucksack voller interessanter Eindrücke und einem Riesen-Dankeschön verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler vom Roadmovie-Team.

Nun konnten die Vorbereitungen für das Abendprogramm in Angriff genommen werden. Die Apéro-Frauen Lungern zauberten aus dem Suppäsäli ein Roadmovie-Beizli vom Feinsten. Ob eine leckere Kürbissuppe, saftiger Bratkäse, ein gutes Glas Wein oder ein Cheli, für jeden hatte es etwas dabei. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen und Plaudern ein. Um 19.30 Uhr ertönte die Kinoglocke und alle Zuschauer wurden gebeten, im Kinosaal Platz zu nehmen.

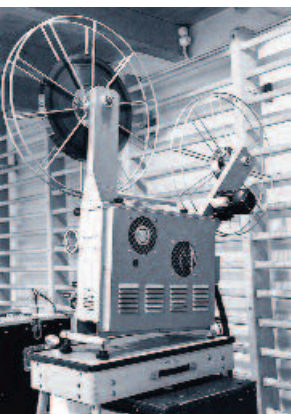
Nach der Eröffnungsrede des Gemeindepräsidenten Sepp Vogler und einer kurzen Ansprache von Alva Hagner kam der alte Filmprojektor erneut zum Einsatz. Wie dies früher üblich war in den Kinos, eröffnete eine kurze Wochenschau den Filmabend, bevor anschliessend der grosse Schweizer Film «Zum Beispiel Suberg» über die Leinwand lief.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer hatten die Ehre, den Regisseur und Schauspieler des Films, Simon Baumann und seine Partnerin und Co-Autorin Kathrin Gschwend, nicht nur auf der Leinwand kennen zu lernen, sondern sie persönlich vor Ort zu treffen und ihnen Fragen zu stellen. Anschliessend waren sie noch offen für einen Gespräch im Roadmovie-Beizli. Es herrschte eine gemütliche und gesellige Stimmung.

Das OK schaut auf einen gelungenen Anlass zurück, den leider viel zu viele verpasst haben!

Wir wünschen dem Roadmovie-Team noch weiterhin eine erfolgreiche Tournee mit vielen spannenden Begegnungen.

Text und Fotos (Auswahl): OK Roadmovie, Angy Spycher



## Musikschule Giswil-Lungern

# Beat Ming, Musiklehrer

Beat Ming ist ein engagierter und humorvoller Musiklehrer. Er war bereit, ein paar Fragen zu beantworten.

*JOST KÜCHLER: Kannst du dich noch an deine Anfänge als Musiklehrer an der Musikschule Giswil-Lungern erinnern?*

**Beat Ming:** Ja, das war etwa vor 20 Jahren, als ich vom damaligen Musikschulleiter Alfred Seifried angefragt wurde, ob ich einen Schlagzeugschüler unterrichten möchte.

Schlagzeugunterricht wurde bis dahin nicht angeboten an der Musikschule Lungern und Unterrichtsräume waren knapp. So hielten wir die Lektion jeweils bei Riodi zu Hause in der Waschküche ab, wo sein Schlagzeug stand.

*JOST KÜCHLER: Wie viele Schülerinnen und Schüler sind geschätzt in dieser Zeit von dir unterrichtet worden?*

**Beat Ming:** Ui, das ist schwer zu beziffern! Ich habe ja, wie gesagt, damals mit einem Schüler in Lungern angefangen. Ein, zwei Jahre später erhielt ich eine Anstellung in Giswil, danach in Sachseln usw. Seit einigen Jahren unterrichte ich nun wöchentlich ca. 50 Schüler in vier Gemeinden in drei Kantonen.

*JOST KÜCHLER: Wie bist du Musiklehrer geworden? Hattest du früher andere Berufswünsche?*

**Beat Ming:** Die Idee, Musiker zu werden, hatte ich schon ziemlich früh, aber meine Eltern fanden es besser, zuerst einmal eine konventionelle Ausbildung zu machen. Und so entschied ich mich für eine Lehre als Metallbauschlosser. Diese Arbeit gefiel mir einige Zeit auch ziemlich gut, aber der Zug zur Musik hin holte mich dann doch irgendwann ein.

*JOST KÜCHLER: Du spielst selber aktiv Schlagzeug – kannst du uns dazu mehr verraten?*

**Beat Ming:** Ich spiele Schlagzeug oder Drums in einer Partyband, in der wir immer versuchen einen guten Mix zwischen aktuellen Hits und Klassikern zu spielen. Und in einer Status Quo Tribute Band, in der wir den Boogie-Rock'n'Roll so nah wie möglich am Original zelebrieren.

*JOST KÜCHLER: Wie motivierst du deine MusikschülerInnen, dass sie ihr Instrument fleissig üben?*

**Beat Ming:** Sie bekommen von mir immer ein «Schoggidrink»... Nein, natürlich nicht... ich versuche meinen Drummern das Gefühl und Erlebnis am Instrument



Beat Ming und Schüler Manuel Caluori.

näher zu bringen und sie «gwunderig» zu machen. Und wenn sich dann daraus ein Streben nach mehr entwickelt, übt es sich manchmal von ganz allein. Auch Humor ist mir ziemlich wichtig, daher versuche ich mit meinen Schülern immer einen humorvollen Umgang zu pflegen. Das ist vielleicht so etwas wie die Schmierseife im Unterricht.

*JOST KÜCHLER: Welche Musik hörst du persönlich am liebsten in deiner Freizeit?*

**Beat Ming:** Die Musik der 80er-Jahre, mit welcher ich einen Teil meiner Jugend verbrachte, steht mir auch heute noch sehr nahe. Ich versuche aber auch immer etwas am Puls der Zeit zu sein und höre deshalb auch ab und zu Radio.

*JOST KÜCHLER: Du bist sehr engagiert in der Musikschule. Du arbeitest als Musiklehrer mit modernen technischen Geräten. Du machst zahlreiche, zeitintensive Arbeiten für die Musikschule Giswil-Lungern nebenbei. Erzähle!*

**Beat Ming:** Ja, da gibt es einige spannende «Baustellen» neben der reinen Unterrichtslektion. Zum Beispiel besorgt man Unterrichtsmaterial, oder schreibt selber Noten, kommuniziert mit Eltern und Musikschulleitung, hilft mit bei Musikschulveranstaltungen, bereitet Elternabende und Schülerkonzerte vor, besucht WB-Kurse, und ab und zu sollte man auch noch Zeit finden, um selber zu üben.

*JOST KÜCHLER: Du hast eine Familie, bist ein engagierter, humorvoller Musiklehrer. Gibt es neben der Familie und der Musik andere Sachen, für die du Zeit investierst?*

**Beat Ming:** Zum Ausgleich gehe ich gerne Joggen oder Biken, oder drehe eine Runde auf dem Motorrad.

*JOST KÜCHLER: Als Musiklehrer arbeitest du zu speziellen Zeiten; kannst du einmal so einen Tagesablauf von dir als Musiklehrer schildern?*

**Beat Ming:** Früh aufstehen muss ich als Musiklehrer zum Glück nicht. Dafür arbeite ich dann aber während der Mittagszeit und am Abend wird es ca. 20.00 Uhr, bis ich im Lokal die Türe schliesse.

*JOST KÜCHLER: Du kannst mit deiner Erfahrung sicher ein unvergessliches, humorvolles Erlebnis aus deinem Leben als Musiklehrer erzählen.*

**Beat Ming:** Nur eins? Ok. Ich hatte an einem Musikschulkonzert mal einen Auftritt zu zweit mit einem Schüler. Als wir dann nach längerem Warten endlich an der Reihe waren, mussten wir zuerst noch ziemlich gehetzt die Instrumente aufstellen. Danach habe ich sofort eingezählt und vor lauter Nervosität gar nicht gemerkt, dass meine Notenblätter verkehrt herum aufgestellt waren. Da ich das Stück ja einigermaßen kannte, versuchte ich es erst noch zu retten indem ich improvisierte, musste dann aber irgendwann mit hochrotem Kopf aufgeben und die Übung abbrechen... so etwas nennt man dann wohl Künstlerpech.

*JOST KÜCHLER: Beat, wir wünschen dir alles Gute und viel Befriedigung als Musikfachmann und danken dir für deine wertvolle Arbeit!*

Für die Musikschulkommission  
Jost Küchler

Jahrgänge 1943–1954

## Klassentreffen der Schule Bürglen

Das Schulhaus der früheren Gesamtschule Bürglen dient schon lange einem anderen Zweck, die Kinder besuchen heute die Schule in Lungern. Doch rund 40 ehemalige Schülerinnen und Schüler dieser Bildungsstätte trafen sich am 9. August zum gemütlichen Beisammensein.

Die Organisatoren (Summerweid-Dorli, Salesi-Franz, Batli-Hanni) luden zum Apéro in die Bürgler Badi, wo ab 11 Uhr das Rätseln zwischen den Jahrgängen von 1943 bis 1954 losging. Bei den Älteren lag das letzte Treffen 30 Jahre zurück, bei den Jüngeren immerhin 12 Jahre.

Schöner als in jedem Klassenzimmer, direkt vor Ort am See, wurde dessen Ge-



Gemütliche Runde am Bürgler Badifäscht.

schichte in Erinnerung gerufen. Referent Josef Gasser, alt Förster, erzählte Wissenswertes über die bewegte Geschichte des Lungernsees, von der Tieferlegung bis zum Wiederaufstau.

Ein Spaziergang dem See entlang führte ins Restaurant Kaiserstuhl zum wohlverdienten Mittagessen. Ende Dessert schienen sich alle wieder erkannt zu haben, waren alte Erinnerungen aufgefrischt, neue Erlebnisse ausgetauscht, Adresslisten aktualisiert, und die Zeit viel zu schnell verflohen.

Die vielen Fischer entlang des Sees zeugten vom florierenden Geschäft des Fischer-

paradieses und so wurde das ehemalige Maschinenhaus besucht, nicht um ein Fischerpatent zu lösen, nur um den Umbau und die neusten Fischerutensilien zu bestaunen.

Wo das Treffen am Morgen begann, dort endete es auch, in der Bürgler Badi, am alljährlichen Badifäscht. Sogar Nationalrat Karl Vogler fand noch Zeit, seine ehemaligen Mitschüler zu begrüßen. Bei Musik, Gesang, in fröhlicher Gesellschaft, liess die «Schulrunde» den Tag ausklingen.

Margrit Mathys-Ming (Batli-Gritli)



Die Organisatoren (von links): Hanni Ming, Franz Bacher, Dorli Gasser.

**Wir planen und installieren:  
Starkstrom / Schwachstrom /  
TV / SAT / Solarstromanlagen  
Beratung und Verkauf:  
Elektrogeräte / Telefone / TV**

**Wir sorgen für Power**

**ELEKTRO MING**

www.elektro-ming.ch  
Telefon 041 678 18 18

**Auch kleine  
Inserate  
werden  
gesehen.**

Gerne werden Sie von der  
Redaktionskommission  
oder von der  
Gemeindekanzlei beraten.

## Vermietung durch Lungern Tourismus

# Unser Lagerhaus – das schöne Flecklein Erde direkt am See

Das schmücke kleine Häuschen an schönster Lage am Lungernersee bietet Platz für 30 Gäste. Es hat zwei getrennte Schlafräume und eine sehr praktische und zweckmässig eingerichtete Küche. Natürlich stehen die geeigneten Nasszellen inkl. Duschen zur Verfügung.

Der Aussensitzplatz mit der eigenen Feuerstelle bietet sich förmlich an zum gemütlichen Verweilen. Und wer will nicht

an einem schönen Sommerabend eine Abkühlung in den herrlichen Lungernersee wagen – als Mieter des Lagerhauses haben Sie sogar ihren persönlichen Seeanstieg.

Das Lagerhaus ist wirklich ein idealer Ort, um mit einer kleineren Gesellschaft zum Beispiel den Geburtstag zu feiern. Für Familienfeste im gemütlichen Rahmen – perfekt! Oder laden Sie einmal wieder Freunde

und Bekannte zum gemeinsamen «einfach zusammensitzen» ein!

Einen Anlass zum Feiern gibt es schliesslich immer...! Nutzen Sie das Lagerhaus am See für Ihren nächsten Anlass!

Gerne zeigen wir Ihnen die Räumlichkeiten.

Rufen Sie uns unverbindlich an unter Telefon 041 678 14 55

## Teilnahme am Weltfest des Pferdesports in Deutschland

# Lungerer Trinklergruppe in Aachen

**Die Lungerer Trinklergruppe konnte am Weltfest des Pferdesports CHIO Aachen 2014 an der Eröffnungsfeier teilnehmen – dem grössten und wichtigsten Pferdesport-Anlass der Welt.**

Die Zuschauer wurden mit einem spektakulären Showprogramm auf das Weltfest eingestimmt. Das diesjährige Partnerland, die Schweiz, präsentierte sich mit einer bunten Mischung aus traditionellen und typischen Schweizer Elementen. Unter anderem konnten sich die Besucher über eine Schweizer Postkutsche, eine grosse Freiberger-Show mit knapp 40 Pferden sowie über eine grosse Formation der Berner Dragoner (Paradetruppe und Ehrenformation des Staates Bern) freuen.

Zudem wurde die Atmosphäre der Schweizer Alpen ins Stadion gebracht: Hierzu gab es einen Alpaufzug mit Simmentaler Kühen, Ziegen und Berner Sennenhunden, Fahenschwingern, einer grossen Formation mit Alphornbläsern sowie Trinkler-

gruppen, bei denen die Lungerer mitwirkten und das Publikum begeisterten. Die Anfrage kam sehr kurzfristig und es wurden eiligst Teilnehmer organisiert. Für die

Lungerer Trinkler war es dann zweifellos ein eindrückliches Erlebnis, bei diesem internationalen Grossanlass dabei gewesen zu sein.



# GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG  
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG  
SCHREINEREI · KÜCHENBAU  
ZEIGERGÄSSLI 9  
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22  
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



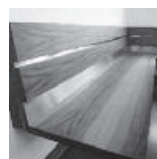
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

**Auch kleine Inserate  
werden gesehen.**

Gerne werden Sie  
von der Redaktionskommission  
oder von der  
Gemeindekanzlei beraten.

## Neue Homepage

## Aktuelles vom FC Lungern

## Neue Homepage

Seit ein paar Tagen erscheint unsere Website in einem neuen Look. Diese wird neu von unserem Ehrenmitglied Peter Bürgi gestaltet und laufend aktualisiert.

Unsere erste Website wurde von unserem Ehrenmitglied Ruedi Hodel ins Leben gerufen. Ruedi, wir danken dir vielmals für den Aufbau und die jahrelange kompetente Betreuung dieser Website.

## Dorfturnier

Am Wochenende vom 30./31. August 2014 fand das diesjährige Dorfturnier statt. 19 Mannschaften spielten um den jeweiligen Kategoriensieg. Trotz nicht so vorteilhafter Wettervorhersage konnten alle Spiele auf dem Rasen durchgeführt werden. Erst auf die Finalsiege setzte der Re-



Die Sieger der Kategorie Familie.



Sackhüpfen für die Kinder.

gen ein. Folgende Mannschaften haben den Kategoriensieg erzielt: Herren: «Stollenkicker» / Mixed: «Es eskaliert eh» / Familien: «Miär gäbid alles» / Senioren: «Diä viär luschtigä zwee». Viele Spieler nutzten die spielfreie Zeit und genossen an der «Biärschwemmi» das wohlverdiente Blonde oder verpflegten sich in unserer Festwirtschaft.

Die Kinder konnten sich auf dem Gumpischloss austoben oder beim Sackhüpfen einen Mohrenkopf verdienen.

Der FC Lungern blickt wieder auf ein gelungenes Dorffest zurück. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern und freuen uns, euch auch nächstes Jahr wieder anzutreffen.



André Nufer  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater

**Ihr Berater in Lungern –  
Einfach persönlich.**

## Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Obwalden und Nidwalden  
Roland Arnold  
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen  
Telefon 041 666 53 53, Telefax 041 666 53 59  
sarnen@mobi.ch, www.mobisarnen.ch

120213D16GA



Freitag ist  
Raiffeisentag!

**Top Beratung und faire Konditionen –  
bei Ihrer Raiffeisenbank in Lungern!**

Vertrauen Sie der Bank, bei der Sie als Mitglied selber mitbestimmen können. Jeden Freitag beraten wir Sie in Lungern persönlich und kompetent.

**Telefon 041 678 10 10**

**RAIFFEISEN**

## Wechsel in der Scharleitung

# Jungwacht Lungern – tapfer und treu

Die Jungwacht Lungern steht im Moment vor einem grossen Umbruch. Zahlreiche alte Führungskräfte verlassen unseren Leiterstab. Eine Schar lebt davon, dass sich immer wieder neue Leute motivieren lassen, eine ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen. Genau so sieht es momentan bei uns aus.

Nach vier Jahren Arbeit in der Scharleitung Lungern geben Andreas und Christian Stalder ihr Amt weiter. Neu widmen sich der Aufgabe Dominik Berchtold und Silvan Glaus.

Die Jungwacht Lungern bedankt sich bei den «Lieblings-Zwillingen» und sämtlichen anderen Leitern, die auf diesen Sommer das Amt abgeben haben. Sie haben viele Stunden Freizeit in den Verein investiert und den neuen Leitern viel auf den Weg gegeben. Zusammen mit den Jugendlichen und ihnen erlebten wir interessante, witzige, komische, nervenaufreibende, anstrengende und absolut tolle Momente!

Die Entstehung eines Teams ist ein Prozess, der seine Zeit braucht. Ähnlich einer Sportmannschaft muss das Team «zusammenwachsen», die Möglichkeiten haben, sich zu orientieren, Konflikte auszuleben und zu beseitigen, Kompromisse zu schliessen und sich zu integrieren und zu wachsen.

Momentan befindet sich das junge Leitersteam in dieser Entwicklung. Der Teamgeist stimmt, Ämter wurden verteilt und bei den Sitzungen Ziele festgelegt. Besonders wichtig ist, dass in naher Zukunft die Kommunikation zwischen Kindern, Leitern und Eltern verbessert wird.

Ein grosser Teil der Leiter hat Jugend + Sport Aus- und Weiterbildungen besucht. In den Kursen wurde viel gelernt in Sa-



Motiviert, pflichtbewusst und ehrenamtlich: das Leitersteam der Jungwacht Lungern. Von links: Michael Vogler, Silvan Glaus, Michael Stalder, Reto Halter, Armin Imfeld, Dominik Berchtold, Tim Stalder, Roman Stalder und Sebastian Ramsauer.

chen Planung, Durchführung und Auswertungen. Auf das Gelernte kann nun zurückgegriffen werden und es hilft, die geeigneten Techniken anzuwenden.

### Dankeschön

Eine Jungwacht-Schar lebt nicht nur von den Leitern und Kindern. Viele Leute stehen im Hintergrund, die tatkräftig unterstützen. Die Jungwacht Lungern dankt den folgenden Leuten für ihr grosses Engagement:

Dem langjährigen Präses und Lagerpräses Joe Vogler, dem Jugend + Sport Coach Martin Amgarten und der Kantonsleitung OW/NW für die überaus wertvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Ein weiterer grosser Dank geht an die Kolleginnen im Blauring für die sympathische Zusammenarbeit und ihren unermüdlchen Einsatz während den gemeinsamen

Sommerlagern. Die Jungwacht freut sich auf weitere gemeinsame Anlässe.

Schlemmermenüs vom Feinsten wurden vom tollen Küchenteam in den Sommerlagern 2012/2014 unter der Leitung von Sonia und Sepp Ming serviert. Besten Dank für das fantastische Essen!

Ein Dank richtet sich auch an die Firmen von Lungern sowie den Kirchen- und Gemeinderat für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese Hilfe würde die Jungwacht Lungern nicht bestehen.

Zu guter Letzt gehört ein Dank den Eltern der Jungwächter. Sie geben ihre Kinder in fremde Obhut und schenken den Leitern somit grosses Vertrauen.

Die Weichen sind nun gestellt und mit viel Rückenwind nimmt die Jungwacht Lungern die Herausforderung an. Zusammen sein, mitbestimmen, Glauben leben, kreativ sein, Natur erleben und das alles zusammen mit Lebensfreu(n)de.

Jungwacht Lungern, Silvan Glaus

## Betreuer Mittagstisch ab Januar 2015

Arbeiten Sie über den Mittag, oder sind Sie zum Mittagessen nicht zu Hause? Dann biete ich für Kindergarten- und Schulkinder einen betreuten Mittagstisch an. Die Kinder werden von 11 bis 13.30 Uhr bei mir zu Hause betreut und bekommen ein gesundes Zmittag inkl. Zvieri für die Schule mit.

Für mehr Auskünfte und Infos stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter: 041 678 00 49 / 079 236 17 33

Silvia Rohrer-Zumstein (ausgebildete, aktive Tagesmutter)  
Breitenstrasse 27, 6078 Lungern



## TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4  
6047 Giswil  
Tel. 041 675 25 08  
Fax 041 675 26 15  
giswil@zeo.ch  
www.zeo.ch

**ZEOPAC**  
INGENIEURBÜRO



## Explosive Tage in Kirchberg SG

## Sommerlager 2014 von Jungwacht und Blauring Lungern

Kaaawooooouuum!!! Ein lauter Knall hallt durch unser Dorf. Was ist geschehen?! Rauch vernebelt die Sicht und nur langsam wird das Ausmass des gerade Geschehenen erkennbar. Das Tüftellabor ist explodiert! Glücklicherweise gibt es keine Verletzten, doch, oh Schreck, etwas Komisches ging da vor sich. Alle Kinder sind in Versuchstierchen verwandelt worden! Da uns alle Materialien für eine Rückwandlung in die Luft gesprengt wurden, gibt es keine andere Lösung, als dass wir sofort unsere sieben Sachen packen müssen, um in unser externes Labor in Kirchberg SG zu verduften.

In unserem neuen Versuchslabor angekommen, merkten wir schnell, dass uns hier so einiges fehlt. Schlafstätten zum Ausruhen, ein Tor und ein riesiger Turm werden zur internen Sicherheit aufgestellt. Zum Glück können wir auch wieder auf unser eingespieltes Mältreiser-Team zählen, somit werden wir in den nächsten 12 Tagen sicher nicht verhungern. Die alten Chemiker haben sich bereits schon daran gemacht, ein Gegenmittel für das Malheur zu erforschen. Doch leider geht auch hier schon wieder alles schief... Unsere Was wäre, wenn?-Maschine knallt und raucht, ohne dass irgendetwas geschehen würde. Doch wir geben nicht auf! In der Zwischenzeit erkunden unsere Tierchen jeden Tag unter einem anderen Motto das Leben in der Wildnis. Was wäre, wenn sich alles drehen würde, die Männer geschminkt und die Frauen einen Bart hätten oder wenn Joe erst 20 Jahre alt wäre? Hoch knifflige und interessante Fälle, wie etwa eine koreanische Tiefseeglocke, beschäftigen uns jeden Tag. Es wird gestaunt, aber auch viel gelacht. Das Chemikerteam schafft es dann, nach 12 Tagen herumtüteln, doch noch



einen geheimen Trank zu erfinden. Ein Versuchstierchen nach dem anderen erhält einen Schluck und schwupsdiwups haben wir alle unsere Kinder wieder in der normalen Form. Zeitgleich erhalten wir die Nachricht, dass unser Hauptquartier in Lungern wieder beziehbar ist. Wir brechen unsere Zelte in Kirchberg ab und freuen uns, zu Hause wieder wie wild zu experimentieren.

Ein herzliches Dankeschön für dieses geniale, explosive Lager gilt allen Teilnehmern! Es war einfach Spitze mit euch und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer Lagerleiterteam

#### Dank an die Sponsoren

Wir erlebten ein tolles Lager und möchten all unseren Sponsoren danken:

**Imfeld Transporte, Gasser Felstechnik, Gemeinde Lungern, Kirchgemeinde Lungern**

Amstalden Eva | Bürki Sport | Enz-Bürgi Karl GmbH GAMAL | OKB | Gabi Ming | Vogler Subaru Garage | Maxon Motor AG | Vogler GmbH | Concordia | Sägerei Walchi, Toni Ming | Hahn Grit | Heipro | Raiffeisenbank Sachseln | Vogler Karl | Christoph Ming | Christoph Moor | Gasser Niklaus | Elektro Service | Sika Sarnafil AG | Beat Ming | Garage Gasser AG | Zumstein Peter GmbH | **Dominik Gasser Haustechnik GmbH** | Bettina Dietrich | Haar Gadä | Imfeld Metall- & Stahlbau AG | Sutter AG | Soland Othmar | Waffenwerkstatt Ming | Sunnis AG | Halter's Dorfladen | Coop Super Center | Hildy Vogler | Bruno's Best | Ramseier Suisse AG | ITG Gasser AG | Durrer Melchior | Haus Domino | Stalder Dres & Susan | HP Gasser AG | Forstbetriebe Lungern | Rest. Bahnhofli | Stadtwald St. Gallen | Bio familia AG



## Erste-Hilfe-Massnahmen für die Bevölkerung

# AED First-Responder Gruppe Lungern: Seit fünf Jahren im Einsatz für Mitmenschen



Die AED First-Responder Gruppe Lungern feierte am 27. September 2014 ihr 5-jähriges Bestehen. In diesem Jahr durften sich die Mitglieder erst recht freuen, da sie im Juli erfolgreich eine 57-jährige Touristin reanimiert haben.

Die 27 Mitglieder der Gruppe, von Samaritern über Mitglieder der Feuerwehr und Privatpersonen, sind mittlerweile ein eingeschworenes Team. Gemeinsam setzen sie sich für die Bevölkerung von Lungern und Bürglen ein, indem sie zu Hilfe eilen und die Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten, bis der Rettungsdienst vor Ort ist.

Die First-Responder (Erst-Helfer) trainieren vier Mal jährlich ihr Fachwissen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Kantonsspitals Obwalden. Nach einem Einsatz wird innert 48 Stunden eine Nachbesprechung durchgeführt, um das Erlebte zu verarbeiten.

Wenn sie in ihrem Umfeld eine Person haben, die die folgenden Symptome hat, wählen Sie bitte unverzüglich **144 für alle medizinischen Notfälle** und Sie werden innert kürzester Zeit von den First-Responder Lungern unterstützt.

### Wie erkenne ich einen Herzinfarkt?

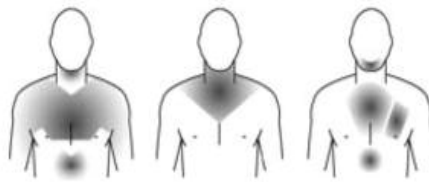
Von den folgenden typischen Symptomen eines Herzinfarkts treten manchmal nur einzelne (teils in abgeschwächter Form) auf:

- heftiger Druck und klemmende, beengende oder brennende Schmerzen in der Brust (Dauer länger als 15 Minuten), oft verbunden mit Atemnot und Todesangst,
- manchmal Ausstrahlung des Schmerzes in den ganzen Brustkasten, gegen beide Schultern, Arme, den Hals, Unterkiefer oder Oberbauch.

- Mögliche Begleitsymptome sind blasse, fahle Gesichtsfarbe, Übelkeit, Schwäche, Schweissausbruch, Atemnot, unregelmässiger Puls.

- Der Schmerz ist unabhängig von Körperbewegungen oder der Atmung und verschwindet auch nach Einnahme von Nitroglyzerin nicht.

**Was tun: Alarmieren Sie die Notrufnummer 144!**



### Symptome eines Hirnschlag

- Bitten Sie die Person zu lachen oder die Zähne zu zeigen. Steht der Mund schief oder hängen die Mundwinkel einseitig herunter?



- Bitten Sie die Person, beide Arme horizontal nach vorne zu strecken, zu heben und die Daumen nach oben zu drehen. Hängt oder fällt einer der Arme runter?



- Bitten Sie die Person zu sprechen. Ist die Sprache unverständlich oder schwer verständlich?



- Zögern Sie nicht, alarmieren Sie die **Notrufnummer 144**. Jede Minute zählt und ist für ein gutes Schicksal des Opfers entscheidend. Bei einer Spitalweisung innerhalb von drei Stunden nach Symptombeginn sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung gut, danach aber rasch schlechter.



Weitere Information zur Gruppe erhalten sie unter [www.samariter-lungern.ch](http://www.samariter-lungern.ch)

## Ein Tag mit vielen Eindrücken

# Kirchenchorreise führte bis ins Emmental

Am 30. August um 7.30 Uhr startete der Car von Koch Reisen Richtung Kriens-Wolhusen ins Entlebuch nach Heiligkreuz auf 1127 m.ü.M. Während der Kaffeepause erzählte Pater Crispin Rohrer mit viel Enthusiasmus einige wichtige Gegebenheiten zu diesem Wallfahrtsort. Valerie Halter spielte in der Wallfahrtskirche auf einer der ältesten Goll-Orgeln der Schweiz (1887) und gemeinsam sangen alle «Grosser Gott, wir loben dich».

Weiter ging es über Schangnau ins Emmentaler Dorf Signau, wo im «Gasthof zum Rothen Thurm» ein leckeres Mittagessen die grosse Schar (46 Reiseteilnehmende) erwartete.

Auf der Weiterfahrt wurde die hügelige Landschaft bestaunt, bis der Car auf dem Parkplatz beim «Würzbrunne Chilchli» stoppte. Dieses historische Kirchlein ist bekannt aus dem Gotthelf-Film «Ueli der



Das historische Würzbrunne Chilchli.

Knecht» und ist heute eine beliebte Heiratskirche.

Auch an diesem 30. August feierte ein Pärchen seinen grossen Tag, weshalb die Lungener Reisegesellschaft zusätzlich in den Genuss von schwungvollen Klängen einer Feldmusik kam.

Der nächste Halt war in Aeschlen oberhalb des Thunersees. Wer wollte, konnte

die 340 m lange Hängebrücke überqueren und in gemütlichem Wandertempo bei sonniger Wärme zum Restaurant Adler in Sigriswil gelangen.

Beim traditionellen Reise-Schlussapéro konnte ein letztes Mal der Durst gelöscht werden und die kleinen Häppchen, die gereicht wurden, liessen keinen Hunger mehr aufkommen.

Während der Rückfahrt nach Lungern erklang nochmals das muntere Plaudern und Lachen der Reiseschar, dazwischen wurde immer mal wieder ein gemeinsames Lied angestimmt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Otti und Paula Krämer, welche diese abwechslungsreiche Reise organisierten. Ebenfalls ein Dankeschön an den Chauffeur «Jonny», der die Gesellschaft in sicherer Fahrt durch den Tag chauffierte.

## Zusammenarbeit zwischen Samariterverein und Rotem Kreuz Unterwalden

**Rotkreuz-Notruf – Sicherheit rund um die Uhr**

**Eine bewährte Dienstleistung des Roten Kreuzes Unterwalden gibt es neu in Lungern: Das Notruf-Angebot in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Lungern.**

Selbständig sein und selbstbestimmt leben ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität. Es gibt jedoch Menschen, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation ein höheres Mass an Unterstützung und Sicherheit benötigen. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko eines Sturzes oder plötzlichen Unwohlseins. Was tun, wenn man allein lebt und auf einen Schlag in eine ungemütliche oder gar gefährliche Situation gerät?

Mit dem **Rotkreuz-Notruf Casa** sind Sie in einer Notlage nicht mehr auf sich allein gestellt.

**e** Drücken Sie einfach auf die Alarmtaste am Handgelenk und die **Rotkreuz-Notrufzentrale** meldet sich sofort über die Freisprechanlage bei Ihnen daheim und organisiert die richtige Hilfe. Dank dem **Rotkreuz-Notruf Mobil** haben Sie Ihren Schutzensengel auch ausser Haus immer dabei.

Das Rote Kreuz Unterwalden legt grossen Wert einerseits auf technisch einwandfreie Notrufgeräte, andererseits aber auch auf gute Beziehungen zu ihren Kunden und eine professionelle Betreuung. Es berät die Kunden bei sich zu Hause, organisiert und installiert das geeignete Notrufgerät und übt mit dem Benutzer dessen Funktion.

Wird in einem Notfall der Alarm ausgelöst und es wird Hilfe benötigt, wird diese durch die Rotkreuz-Notrufzentrale umgehend organisiert. Diese Hilfe wird durch vordefinierte **Kontaktpersonen** aus dem nahen Umfeld des Notruf-Kunden geleistet. Alle nötigen Angaben über diese Personen (mindestens drei) sind bei der Notrufzentrale hinterlegt.

Oftmals ist es schwierig, genug Personen für diese Aufgabe zu finden (z.B. Angehörige oder Bekannte, die in der Nähe des Notruf-Kunden leben). **In der Gemeinde Lungern wurde aus diesem Grund ein neues Projekt ins Leben gerufen: Samariterinnen und Samariter aus dem Samariterverein Lungern stellen sich als Notruf-Kontaktpersonen zur Ver-**

**fügung. Findet ein Notruf-Kunde zu wenig oder gar keine eigenen Kontaktpersonen so kann auf den bereits bestehenden Pool von Samariterinnen und Samaritern zurückgegriffen werden.**

Das Rote Kreuz Unterwalden freut sich über diese Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Lungern. Wir hoffen, dass es damit für mehr Menschen möglich wird, auf die Sicherheit rund um die Uhr – auf den Rotkreuz-Notruf – zu vertrauen.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonalverband Unterwalden  
Geschäftsstelle  
Nägelligasse 7, 6371 Stans  
Tel. 041 500 10 80

**Schweizerisches Rotes Kreuz**   
Kantonalverband Unterwalden

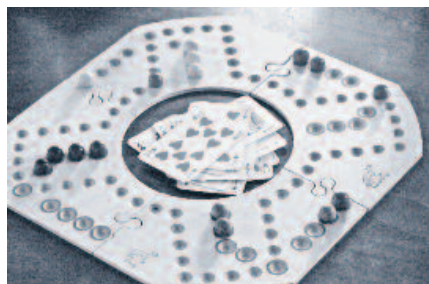
 **samariter**  
Samariterverein Lungern

21. Februar 2015

**7. Brüinig Dog-Turnier**

Am 7. März 2009 haben wir zum ersten Mal das Brüinig Dog-Turnier in Lungern im Restaurant Bahnhofli im Alpstubli durchgeführt. Mit durchschlagendem Erfolg. Die Teilnehmer haben sich gleich fürs nächste Jahr angemeldet und so hat sich für uns die Frage einer Wiederholung gar nicht mehr gestellt.

In den folgenden Jahren haben wir viele bekannte Gesichter gesehen und erfreulicherweise auch viele neue Teilnehmer begrüßen können, Spieler aus der ganzen Schweiz!



**Am Samstag, 21. Februar 2015, von 9.30 Uhr bis ca. 16 Uhr**, werden wir wieder unser gemütliches Dogturnier durchführen, dies bereits zum 7. Mal! Wie jedes Jahr dürfen wir bei knisterndem Kaminfeuer unsere Strategien testen, Erfahrungen austauschen und gemütlich miteinander plaudern.

Vom Bahnhofliwirt werden wir mit Speis und Trank in bewährter Form bedient wie bereits in den letzten Jahren.

Wer Dog spielt und sich gerne mit anderen Teams messen möchte, ist herzlich eingeladen. Dies gilt auch für nicht Turniererprobte! Geschätzte Lungererinnen und Lungerer, wir freuen uns, euch als Team beim Turnier begrüßen zu dürfen. Alle Infos und die Spielregeln könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen. Wir freuen uns auf viele Dogbegeisterte!

Esther Halter und Beatrice Gasser

[www.brueinig-dogturnier.jimdo.com](http://www.brueinig-dogturnier.jimdo.com)

**ACHTUNG**

**Alarm für Feuerwehr  
immer unter**

**Nr. 118**

**ist schneller und wirksamer**

**Medizinischer Notfall**

**144**

**Wichtige Telefonnummern**

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Sozialdienst	041 679 79 60
Bauamt	041 676 77 12
Pfarramt	041 678 11 55
Sterbebegleitung	041 678 14 06
Arzt	041 678 18 69

## Herbstausflug der Feldmusik Lungern am 21. September 2014

# Die Feldmusik Lungern trotzte dem wilden Wetter

Wie bereits schon an diversen Musik-Konzerten trotzte die Feldmusik auch diesmal dem wilden Wetter. Treu nach dem Motto «Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleider» verkündete unser Wetterprophet-Präsi: der Herbstausflug findet statt! Die wasserdichten FeldmusikerInnen mit Anhang und Kind & Kegel trafen sich im Fälmes-Huisli. Dort wurden sie vom Vorstand mit einem «kühlen» Apéro begrüsst. Die Kinder montierten sofort ihre Gummistiefel, Regenhosen und -jacken und machten sich über die Spielautos und den «Autostein» her. Zum Zmittag kochte Pitsch ein feines Risotto im Chessi (später auch mit Pilzen) und dazu genossen wir diverse Leckereien vom Grill. So wie es unser Wetterprophet-Präsi vorausgesehen hatte, riss plötzlich die Wolkendecke auf und der Nachmittag zeigte sich von der schönsten,



Eintreffen und Apéro beim Fälmes-Huisli.



Kinder spielen mit Autos auf dem «Autostein».

herbstlichen Seite. Bei Sonnenschein, Autospiele, tschutzen, plagiärä, Cheli und Zabä genossen alle das gemütliche, harmonische Zusammensein, welches erst in den späten Abendstunden im warmen Huisli endete. Diese harmonische Stimmung innerhalb der Feldmusik können Sie, liebe Feldmusikfans, am diesjährigen Weihnachtskonzert spüren bzw. hören. Die Musikkommission mit unserem Dirigenten Remo Freiburghaus hat ein interessantes, stimmungsvolles – harmonisches – Konzertprogramm zusammengestellt. Die MusikerInnen sind bereits mit vollem Elan am Proben der einzelnen Musikstücke. Wir

von der Feldmusik freuen uns sehr auf das diesjährige Weihnachtskonzert. Noch mehr freuen wir uns, wenn wir auch viele KonzertbesucherInnen mit dieser harmonischen Stimmung anstecken und auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen können.

Andreas Gasser-Imfeld  
Aktuar

**Ausblick:** Das diesjährige Weihnachtskonzert findet am 13./14. Dezember 2014 in der Pfarrkirche Lungern statt.

## 6./7. September 2014

# Erlebnissreiche Trachtenreise

Am frühen Samstagmorgen trafen wir uns beim Campingplatz zu unserer alljährlichen Trachtenreise. Wohin uns das Organisationskomitee Annemarie Gasser, Edi Imfeld und Edi Vogler führen sollte, wussten wir aber wie immer nicht!

Alle Teilnehmer freuten sich auf ein stimmungsvolles Wochenende. Dieses begann nach einer Fahrt ins Elsass mit einer Besichtigung des «Écomusée d'Alsace» in Ungersheim (Frankreich). In dem Freilichtmuseum konnten wir dies und jenes über die Geschichte Frankreichs erfahren, aber auch schöne Bauten von früher besichtigen.

Unsere Reise führte uns am Nachmittag weiter nach Riquewihir – einem weitherum bekannten Dorf mit vielen Möglichkeiten um einheimische Weine zu genießen, die Landschaft mit den vielen Wein-

bergen zu erkunden oder in einem der diversen Cafés zu verweilen.

Unser Hotel für die Übernachtung haben wir in Oberharmersbach im Schwarzwald bezogen. Zu unser aller Überraschung durften wir an diesem Abend auch gleich ein Konzert der bekannten «Schürzenjäger» besuchen. Nach diesem unterhaltsamen Abend fuhren wir am Sonntagmorgen, gestärkt mit einem leckeren Morgenessen, weiter nach Titisee. Dort boten sich uns viele Möglichkeiten an, wie einen Spaziergang dem See entlang, den letzten Souvenireinkäufen und oder die verschiedensten Erinnerungsfotos zu knipsen. Anschliessend ging es weiter nach Todtnau auf den Hasenhorn. Hier erwartete uns zuerst ein feines Mittagessen und nachher eine rasante Abfahrt auf der spektakulärsten Rodelbahn Deutschlands hinunter ins Tal. Das war der rasante Abschluss unserer

diesjährigen Trachtenreise. Anschliessend brachte uns der Car wohlbehalten alle zurück nach Lungern.

Alle Teilnehmer und der Vorstand bedanken sich herzlich beim OK für die Organisation und die gelungenen zwei Tage der diesjährigen Trachtenreise!

Trachtengruppe Lungern

Noch ein Hinweis für Ihre Agenda:  
Am **21. und 22. November 2014** findet unser Heimatabend unter dem Motto «**Vier Jahreszeiten**» statt. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in der alten Turnhalle ein paar gemütliche Stunden bei einem abwechslungsreichen Programm zu geniessen. Festwirtschaft jeweils ab 19.00 Uhr, Beginn des Heimatabends um 20.00 Uhr

Bei schönstem Herbstwetter auf die Rigi

## Vereinsausflug der Sport Union Lungern

17 frohgelaunte Turnerinnen starteten ihre Reise am 6. September nach Vitznau. Bereits nach der Ankunft stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Nach einer erlebnisreichen Fahrt mit der Standseilbahn erreichten wir Rigi Kulm bei schönstem Herbstwetter, wo wir eine grandiose Aussicht erleben durften. Zu Fuss ging es gemütlich Richtung Kaltbad. Auf halber Strecke erwartete uns noch ein Apéro und später beim Picknick genossen wir die warme Herbstsonne. Das Highlight war das Mineralbad auf 1'450 m ü. M. Beim Schwitzen und Sprudeln konnten wir uns bestens erholen. Am frühen Abend reisten wir wieder nach Lungern, wo wir beim Nachtessen im Restaurant Camping unseren Tag ausklingen liessen.

Am 24. September lud der Vorstand zum alle zwei Jahre statt findenden Dankessen ins sehr schön dekorierte Pfarrei-gebäude ein. Neben den Vorturnerinnen

wurden auch die fleissigen Frauen, welche den Verein im Adventsstübli und auch am Seenachtsfest in Lungern unterstützt

haben, eingeladen. Das gemütliche Zusammensein und das feine Essen wurden sehr geschätzt.



FMG Lungern

## Jahresprogramm November 2014 bis Januar 2015

### NOVEMBER

**Mi. 5. November 2014: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

**Do. 6. November 2014: Vortrag «Hormone, Fluch oder Segen»**

19.30–22 Uhr. Pfarreizentrum Lungern  
Leitung: Dr. Anita Gharibian, Frauenärztin. Kosten: Fr. 10.– pro Person. Anmeldung bis 30.10.14 an Tel. 041 678 11 57.

**Mi. 19. November 2014: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

### DEZEMBER

**Mi. 3. Dezember 2014: Samiglois Nachmittag 60 plus**

14.00 Uhr. Pfarreizentrum Lungern

Für Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Marianne Müller 041 661 21 86 oder 079 711 05 71.

**Mi. 3. Dezember 2014: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

**Fr. 5. Dezember 2014: Christchindli-Märt in Bremgarten**

Abfahrt: Obsee: 14.30 Uhr / Kirche: 14.35 Uhr / Kaiserstuhl: 14.45 Uhr. Kosten: Fr. 34 pro Person. Anmeldung bis 28.11.14 an Tel. 041 678 11 57.

**Mi. 17. Dezember 2014: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

### JANUAR 2015

**Mi. 7. Januar 2015: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

**Fr. 16. Januar 2015: Neumitgliederabend**  
Gemütlicher Abend für unsere Neumitglieder.

**Mi. 21. Januar 2015: Offene Strickrunde**

16–20 Uhr. Katrins Strickboutique

**Fr. 30. Januar 2015: 142. Generalversammlung FMG**

20 Uhr. Pfarreizentrum Lungern



Mehr Informationen entnehmen Sie unter [www.fmglungern.jimdo.com](http://www.fmglungern.jimdo.com)

### Inseraten-Preise

Inserat 1-spaltig: Fr. 60.–

Inserat 2-spaltig: Fr. 120.–

Inserat 3-spaltig: Fr. 180.–

Inserat 4-spaltig: Fr. 240.–

Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

subaru  
voqler

subaru-voqler.ch

Ab Wintersaison 2014/2015

## Skiclub Lungern «zügelt» an den Hasliberg

Die Blätter an den Bäumen haben sich verfärbt – ein typisches Zeichen des Herbstes und somit kommt auch das Skifahren immer näher...

Nachdem das Skigebiet Lungern-Schönbüel für unsere JO keine Trainingsmöglichkeit mehr bot, durften wir während den letzten zwei Wintern jeweils im Skigebiet Mörlialp, Giswil, trainieren. Aufgrund der Rückmeldungen von Eltern der Kinder hat der Vorstand nun die Variante geprüft, in Zukunft die Trainings im Skigebiet Meiringen-Hasliberg durchzuführen. Nach diversen Gesprächen kommt dies nun zu Stande. Das heisst, dass die JO Lungern ab der kommenden Wintersaison 2014/2015 ihre Trainings im Hasliberg bestreitet.

Wir treten dort der sogenannten JOTG (JO-Trainingsgemeinschaft) Haslital bei. Die Kinder haben die Möglichkeit auszuwählen, ob sie bei der Gruppe «Fun», «Race» oder «Freestyle» mitfahren möchten. Weitere Informationen folgen zur gegebenen Zeit direkt an die JO-Kinder.

Bist du noch kein JO-Mitglied, möchtest aber in Zukunft auch mit anderen, motivierten Kindern Skifahren? Marco Bürgi, Tel. Nr. 079 270 53 54, nimmt sehr gerne Anmeldungen entgegen.

Hiermit möchten wir es nicht unterlassen, dem Skiclub Giswil-Mörlialp sowie der Bergbahn für die gute Zusammenarbeit und die super Gastfreundschaft zu danken. Wir waren immer willkommen im Mörl!i!

Wir freuen uns, zahlreiche von euch am Adventsmarkt zu begrüssen.



## Theaterlyt Lungrä

### Dr Meischerboxer

Wir Theaterlyt Lungrä sind wieder voll motiviert in die neue Theatersaison gestartet. Mit dem bekannten Berliner Schwank aus den 20er-Jahren «dr Meisterboxer» von Otto Schwarz und Carl Mathern wollen wir unser Theaterpublikum zum Lachen bringen.

Der Seifenfabrikant Friedrich Breitenbach ist es Leid, immer nur «gsunds» zu essen und zu trinken, also beschliesst er mit seinem «Leidgenossen» namens Hugo Hecht das Darben zu beenden. «Mann» meldet sich in einem Sportverein an, um doch auch ein bisschen aus dem Hause zu kommen. Den Sport nimmt man als Tarnung. Das Training absolviert «Mann» in einem Restaurant am Stammtisch und lässt sich genüsslich servieren. Friedrichs Sportwahl als Boxer hat seinen Grund, es gibt einen echten Meisterboxer, der denselben Namen trägt; Friedrich Breitenbach. Natürlich muss unser Friedrich auch an diverse Wettkämpfe übers Wochenende, und so will es der Zufall, dass der echte Meisterboxer in der heimischen

Stadt einen Kampf austrägt. Friedrichs Frau Adelheid und seine Tochter, die den echten Meisterboxer Friedrich Breitenbach bereits kennengelernt haben, möchten beim Boxwettkampf natürlich dabei sein. Nun muss von den beiden «Sportlern» tüchtig improvisiert und geschwindelt werden. Zu all dem Trubel werden die zwei auch noch von Amali, der Frau vom dritten «Leidgenossen» Tobias Biberli entlarvt. Schliesslich ist da noch Gerda, die Tanzpartnerin von Fritz, Sohn des Seifenfabrikanten Breitenbach, welche die ganze Geschichte noch verflixter gestaltet...

«Und der ganze Schwindel war gar kein Schwindel?!» Das stellt sich erst kurz vor dem letzten Vorhang heraus. Es war schon ein prima Trick, sich in der Familie als Meisterboxer auszugeben, wäre da nicht ein echter Boxer aufgetaucht.

Wir Theaterlyt Lungrä freuen uns, euch ab Januar 2015 im Ring zu diesem herrlichen Schwank begrüssen zu dürfen.

Ludothek Lungern

## Ludothek- Informationen



### Voranzeige

Ab 1. Januar 2015 haben wir neue Öffnungszeiten:

Dienstag von 18.30–19.30 Uhr und  
Freitag von 15.00–16.00 Uhr

In den Sommerferien ist die Ludothek am Dienstagabend von 18.30–19.30 Uhr offen.

Am Freitag, 23. Januar 2015, findet unsere alljährlich, sehr beliebte Spielnacht statt. Ab 17.00 Uhr geht es im Pfarreizentrum mit Spiel und Spass los.

### Gutscheine

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein von der Ludothek Lungern! Die Gutscheine können während den Öffnungszeiten jederzeit bezogen werden.

Besuchen Sie uns doch auf der homepage [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch) (Freizeitzentrum OW, Lungern, Ludotheken)

## Pro Juventute Kanton Obwalden

Vom 3. bis 21. November 2014 verkaufen die Schulkinder an der Haustüre die Pro Juventute Schoggi für Fr. 5.– pro Stück.

Mit der Unterstützung der diesjährigen Verkaufsaktion ermöglichen Sie uns, weiterhin die verschiedenen Angebote für Kinder und Jugendliche im Kanton Obwalden aufrecht erhalten zu können. Ganz herzlichen Dank!

Kontaktadresse: Pro Juventute Kanton OW, Geschäftsstelle, Nussbaumweg 9, 6074 Giswil, Tel. 041 660 90 70

## SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA MING  
KOSMETIK

BRÜNIGSTRASSE 46  
6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 44



## Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger  
Eidg. dipl. Damen & Herren  
Coiffeur  
Brünigstrasse 56  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 69  
info@coiffeurfanger.ch  
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



# MING

## MALERGESCHÄFT

Christoph Ming  
Strüpfistrasse 6  
6078 Lungern  
Telefon 041 678 06 74  
Natel 079 683 37 52

# CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten  
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 05  
Natel 079 632 95 28  
Fax 041 678 11 07

## Supersparsam in A+++ Die NoFrost-Gefrierschränke



- Professionelle Kältequalität durch NoFrost-Technologie: Nie mehr Abtauen!
- Supersparsam im Energieverbrauch



Ihr Fachhändler berät Sie gerne und kompetent.

Elektro Service Gasser  
Sattelmattstrasse 26  
6078 Bürglen OW  
el.service@bluewin.ch  
Tel. 041 678 22 33



# LIEBHERR

nofrost.liebherr.com

Generalimport: www.fors.ch

# She-Ra

Bettina Dietrich  
Brunnenmadstrasse 4  
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Shiatsu                      Reba-Test                      Sehschule

Informationen und Kurse: 041 - 678 02 78

www.shera-gesundheitspraxis.ch

Heizung Sanitär  
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:  
Heizungsanlagen  
Lüftungsanlagen  
Ölfeuerungsanlagen  
Alternativsystemen  
Sanitäranlagen

Gasser Alex

# HEIPRO

Breitenstrasse 38  
6078 Lungern  
Tel.: 041 678 21 20  
Fax: 041 678 19 80

## Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw. Bitte beachten Sie: Die Inserate werden grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 300 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

## Wichtige Termine

# Agenda Oktober 2014 bis Februar 2015

Stand Internet vom 9. Oktober 2014

Datum	Anlass	Organisator	Lokalität	Zeit
Freitag, 24. Oktober	Äplerchiuwi	Äplerbruderschaft Lungern	MZG Lungern	
Samstag, 25. Oktober	Western Night	Brünig Park	Brünig Park	14.00–02.00 Uhr
Donnerstag, 30. Oktober	Vernissage David Birri	Brünig Park	Brünig Park	19.00–22.00 Uhr
Samstag, 01. November	Allerseelen	Kirchenchor Lungern	Kirche Lungern	10.00 Uhr–11.00 Uhr
Sonntag, 02. November	Verkauf Kettenkreationen	J. Tresch	Eyhuis	14.00–17.00 Uhr
Montag, 03. November	Samariterübung	Samariterverein Lungern	Alte Turnhalle	20.00 Uhr
Dienstag, 03. November	Jassnachmittag	Pro Senectute OW	Felsenheim Sachseln	13.30–17.30 Uhr
Freitag, 07. November	Lungerer Abendschiessen	Schützengesellschaft Lungern	Brünig Indoor	18:00–21.00 Uhr
Samstag, 08. November	Lungerer Abendschiessen	Schützengesellschaft Lungern	Brünig Indoor	15:00–20:00 Uhr
Sonntag, 09. November	Konzert Pro Lauwis	Pro Lauwis	Pfarrzentrum Lungern	17.00–19.00 Uhr
Donnerstag, 13. Nov.	Weihnachtsdekoration nähen	Patchworkgruppe Gufächissi	Oberdorfstrasse 16	19.00–22.00 Uhr
Samstag, 15. November	GV Skivereinigung Hüttstett	Hüttstetter	Rest. Bahnhofli Lungern	
Samstag, 15. November	Adventsausstellung	Bluemä Eggä	vis-à-vis Bluemä Eggä	09.00–19.00 Uhr
Sonntag, 16. November	Adventsausstellung	Bluemä Eggä	vis-à-vis Bluemä Eggä	10.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 19. November	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinderat Lungern	Pfarrzentrum	20.00 Uhr
Donnerstag, 20. Nov.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Lungern	Turnhalle Kamp	20.00 Uhr
Donnerstag, 20. Nov.	Wetterfühligkeit – Wetterempfindlichkeit	Pro Senectute OW	Raiffeisenforum Sachseln	14.30 Uhr
Freitag, 21. November	Heimatabend	Trachtengruppe Lungern	Alte Turnhalle Camp	20.00 Uhr
Samstag, 22. November	Heimatabend	Trachtengruppe Lungern	Alte Turnhalle Camp	20.00 Uhr
Sonntag, 23. November	Cäcilien Fest	Kirchenchor Lungern	Kirche Lungern	10.00 Uhr–11.00 Uhr
Sonntag, 23. November	10 Jahre Adväntsmärt Lungrä	OK Adväntsmärt Lungrä	Brünigstr. und altes Schulhaus	10.00–17.00 Uhr
Freitag, 28. November	GV Kirchenchor Lungern	Kirchenchor Lungern	Alpenhof	19.00 Uhr
Samstag, 29. November	Konzert Pro Lauwis	Pro Lauwis	Rest. Bahnhofli Lungern	20.00–22.00 Uhr
Dienstag, 02. Dezember	Vortrag: Gut ein- und durchschlafen	Pro Senectute OW	Pro Senectute	09.30–11.30 Uhr
Mittwoch, 03. Dezember	Samigloisabend	Sport Union Lungern	Bahnhofli Lungern	
Freitag, 05. Dezember	Konzert Russischer Männerchor	Pro Lauwis	Kirche Lungern	
Sonntag, 07. Dezember	Vereinsspielabend	Samariterverein Lungern	Suppäsääli	
Montag, 08. Dezember	Begegnungstag	Eyhuis	Eyhuis Lungern	
Dienstag, 09. Dezember	Vortrag Gut ein- und durchschlafen	Pro Senectute OW	Pro Senectute	09.30–11.30 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember	Altpapiersammlung	Schule Lungern	Dorf Lungern	
Samstag, 13. Dezember	Adventskonzert	Feldmusik Lungern	Pfarrkirche Lungern	20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember	Adventskonzert	Feldmusik Lungern	Pfarrkirche Lungern	17.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Heiligabend	Kirchenchor Lungern	Kirche Lungern	22.30 Uhr
Samstag, 03. Januar	GV Schwinger	Schwingersektion Lungern	offen	20.15 Uhr
Freitag, 09. Januar	19. Obwaldner Trophäenschau	Lungerer Jäger & Brünig Indoor	Brünig Indoor	
Samstag, 10. Januar	19. Obwaldner Trophäenschau	Lungerer Jäger & Brünig Indoor	Brünig Indoor	
Sonntag, 11. Januar	19. Obwaldner Trophäenschau	Lungerer Jäger & Brünig Indoor	Brünig Indoor	
Samstag, 10. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	13.30 Uhr
Samstag, 10. Januar	Dr Meischerboxer Premiere	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Samstag, 17. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Sonntag, 18. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	13.30 Uhr
Freitag, 23. Januar	9. Spielnacht Ludothek	Ludothek	Pfarrzentrum Lungern	17.00–23.30 Uhr
Freitag, 23. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Samstag, 24. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Sonntag, 25. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	13.30 Uhr
Sonntag, 25. Januar	Lesung mit Lukas Bärfuss	Pro Lauwis	Musikaula	17.00–19.00 Uhr
Donnerstag, 29. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Freitag, 30. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Samstag, 31. Januar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Samstag, 07. Februar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	20.00 Uhr
Sonntag, 08. Februar	Dr Meischerboxer	Theaterlyt	Theatersaal Schulhaus Kamp	17.00 Uhr

**Fehlt Ihr Anlass in der Agenda?** Sie können diesen unter [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch) -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.